

Volksdorfer Zeitung

www.volksdorfer-zeitung.de



NEUE KONZEPTE

Walddorfer SV geht in die Schule



FREIZEIT
Viel Spaß
im Kletterwald



ENGAGEMENT
10.000 Kilometer,
die helfen



THEO SOMMER
Autobiografischer
Rück- und Ausblick

DAHLE R & COMPANY
IMMOBILIEN

Es gibt schönere Aufgaben, als eine Immobilie zu verkaufen ...

Aber nicht für uns!

Ihre Immobilie gibt es nur einmal - mit allem Charme und den vielen unvergesslichen Stunden, die sich hier ereignen.

Was das Ganze wert sein könnte? Schon mal dran gedacht? Vielleicht interessiert es Sie. Und möglicherweise ist ja mehr drin, als Sie denken.

Wir bieten Ihnen eine Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie, die für Sie mit keinerlei Verpflichtungen verbunden ist. Es kostet Sie nur einen Anruf, eine E-Mail oder den Gang zum nächsten Briefkasten.

Was also ist Ihr Haus oder Ihre Wohnung wert - finden Sie es heraus.

Mit DAHLER & COMPANY.

DAHLE R & COMPANY Alstertal GmbH & Co. KG
Wellingsbüttler Weg 136 | 22391 Hamburg | Tel. 040.53 05 43-0 | alstertal@dahlercompany.de

www.dahlercompany.com/alstertal

Volksdorfer Zeitung

63 | MAI 2022

www.volksdorfer-zeitung.de

5 Rundgang

Verschiedene Welten

6 Feines Programm im BiM

Jazz, Poesie und 1001 Nacht

8 Der Kulturkreis im Mai

Lokales und Internationales

10 Spiel, Satz, Sieg

Tag der offenen Tür beim WHTC

11 Ohne Gedöns

Will ich bleiben was ich bin?

12 Mut und Geschick

Glücksmomente auf den Bäumen

13 10.000 km gelaufen

Sponsored Walk an den Teichwiesen

14 Vielfalt

Frischer Wind in der Kate

16 Kontraste

Es geht um ein Kleinod

17 Unterhaltungsmaßnahme

Zack - die Bäume sind weg

18 Volksdorf 2050

Was haben wir falsch gemacht?

20 Unverhofft

Der eine hat - der andere sucht

22 Begegnungen in St. Gabriel

Das ewig Fremde

23 Bebauung Buchenkamp

Städtebaulicher Vertrag - eine Farce?

24 Neue Konzepte

Der Walddorfer SV geht in die Schule

26 Begegnungen

Das Ukrainetzwerk Volksdorf

28 Das ewige Spiel

Auf dem Weg zur Weltspitze

30 Abschied

Würdevoll zu Hause sterben

31 Neulichs

Farbenfroher Frühling



Liebe Leser,

endlich, der Frühling ist da, die Sonne mit ihrer wärmenden Kraft zieht die Menschen ins Freie. Aus Sicht des Senats gibt es keinen Anlass mehr, die Sonder-situation nach dem Infektionsschutzge-setz zu verlängern, sagte Hamburgs Bür-germeister Peter Tschentscher am Diens-tag bei der Landespressekonferenz. Im Klartext: die Maskenpflicht in Innenräu-men und im Einzelhandel ist abgeschafft, ebenfalls in den Schu-len und auch die „2G-Plus-Zugangsregel“ bei Tanzveranstal-tungen entfällt. Nur im öffentlichen Nahverkehr sowie bei Besu-chen in Krankenhäusern und Pflegeheimen besteht weiterhin eine FFP2-Maskenpflicht. „Wir gehen in großen Schritten auf ein normales Leben zu“ resümiert der Bürgermeister und betont die Bedeutung hochwirksamer Impfstoffe. Hoffen wir, dass sich die Verheißung erfüllt.

Am 14.Mai beginnt die achtwöchige Testphase der „Flanier-meile“ in Volksdorf. Wir haben in den vergangenen Ausgaben und auch in diesem Magazin das Projekt nicht bewertet, bezie-hungsweise nicht bewerten können. Die Informationsqualität seitens der Behörden in der Vorbereitungszeit war schlecht. In der Schule wäre eine glatte „5“ angebracht. Hoffen wir, dass sich die Ängste der Geschäftsleute nicht bewahrheiten und die Bürger Gefallen an den neuen Gestaltungsformen finden. Volksdorf hät-te es verdient, denn, es gibt keinen Stadtteil, der eine vergleich-bare Lebensqualität aufweist. Der friedlich-harmonische Charak-ter, das Angebot üppiger Natur, die Angebotsvielfalt der meist in-habergeführten mittelständischen Geschäfte, der Wochenmarkt mit seinen regional-frischen Waren, die Vielfalt von Kindergärten und Schulen, das Museumsdorf und unser Kino, zwei Schwimm-bäder, eine Reihe kultureller Einrichtungen und eine exzellente Anbindung durch Bahn und Bus. Das ist Volksdorf. Deshalb ist es uns wichtig, für den Erhalt und einen sorgsam Wandel einzu-treten. Für uns, unsere Kinder und deren Kinder.

Die pandemiebedingten Belastungen haben das kulturelle An-gebot über zwei Jahre hinweg belastet. Über Monate waren Ver-anstaltungen nicht möglich. Ob KunstKate oder Museumsdorf, ob Künstler oder Veranstalter, sie hatten viel zu ertragen. Des-halb ist die Freude nun umso größer, dass Konzerte, Lesungen, Kino und Museumsdorfbesuche wieder möglich sind. Die Wei-chen sind gut gestellt. Nutzen und genießen wir die sonnigen Monate, die vor uns liegen. Selbst der Freundeskreis, der sich um das traditionelle Stadtteilstfest müht, ist zuversichtlich. Wenn al-les klappt, dann können wir im August (diesen Jahres!) wieder feiern.

Wir haben allen Grund zur Zuversicht.

Herzliche Grüße,

Ihr Manfred R. Heinz, Herausgeber

” Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben

Wilhelm von Humboldt

IMPRESSUM

www.volksdorfer-zeitung.de

Erscheint monatlich im Verlag
Hansepress Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27
22359 Hamburg
Telefon: 040 307 39 333
verlag@volksdorfer-zeitung.de

Verantwortlich für den Gesamthalt
Manfred R. Heinz - Geschäftsführer

Gestaltungskonzept + Layout
Jürgen Thies / www.thiesign.de

Druck
Druckatelier Schoop GmbH
21033 Hamburg

Anzeigenentwürfe des Verlages sind ur-heberrechtlich geschützt. Der Verlag hat die alleinigen Nutzungs-rechte für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Übernahme nur nach vorheriger schriftlicher Genehmi-gung. Aus unaufgeforderter Zusendung von Manuskripten entstehen weder Hono-rarverpflichtungen noch Haftung.



**Volksdorfer
Zeitung**

Wir erklären
Nachbarschaft
und geben
Orientierung.



Folgen Sie uns
auf Facebook!

@volksdorferzeitung

UNSER BUCHTIPP

„Über Carl reden wir morgen“

Vorgestellt von Birgit Rehaag

Frühlingsprogramm vom Feinsten! Über 40 Jahre begleiten wir die Familie Brugger bei allen Höhen und Tiefen. Die Geschichte ist hauptsächlich im österreichischen Mühlviertel und in Wien angesiedelt, mit Nebenschauplätzen in den USA. Drei Generationen sind das, mit denen wir mitleiden, mitfiebern, lachen und weinen. Los geht es in den 80er-Jahren des 19. Jahrhunderts in der Hofmühle mit Anton und seiner geliebten Schwester Rosa, zwischen die in ihrer Kindheit kein Blatt passt, die sich dann aber aus den Augen verlieren und erst später wieder unter einem Dach leben. Diese beiden legen den Grundstein für die darauffolgenden Generationen, vor allem Rosa, die viele Jahre in der Großstadt lebt und mit ihren fortschrittlichen, intelligenten und weitsichtigen Ideen die Mühle nach ihrer Rückkehr voranbringt. Sie denkt außerhalb der vorgegebenen Muster und erzieht die Kinder ihres Bruders in diesem aufgeklärten Geiste. Das formt diese und so beginnt das moderne Gedankengut in ihnen zu keimen und groß zu werden.



Ohne, dass hier außergewöhnliche Ereignisse beschrieben werden, entwickelt



sich bereits auf den ersten Seiten des Buches von Judith W. Taschler ein Lesesog, der einen nicht mehr loslässt, obwohl hier „nur“ eine Familie im Zentrum steht, doch die Verästelungen des normalen Lebens, die glücklichen Momente und die traurigen Situationen sind in ihrer Normalität spannender als jede übertriebene Story. Fesselnd, klug und sprachlich überzeugend: 460 Seiten beste Unterhaltung.



Buchhandlung I.v.Behr
Im Alten Dorfe 31
Montag bis Freitag 9:00 bis 18:30 Uhr, Samstag: 9:00 bis 14:00 Uhr
Bestellen Sie bitte gern per Telefon oder E-Mail:
Telefon: 040-603 12 86
E-Mail: info@buecher-behr.com

► **Von Judith W. Taschler,** erschienen im Paul Zsolnay Verlag, Gebundenes Buch, 464 Seiten, 24,- €, ISBN: 978-3-552-07292-3

DR. KARL-HEINZ BELSER

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht



Erbrecht

Testament, Erb- und Ehevertrag, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuung, Erbauseinandersetzung, Testamentsvollstreckung, Nachfolgeplanung

Steuerrecht

Steuerberatung, Steuererklärungen, Einspruch und Klage, Steuerstrafverfahren, Selbstanzeigen

Wirtschaftsrecht

Beratung und Vertretung von kleinen und mittelständischen Unternehmen

Kattjahren 6 | Telefon 040 / 730 811 811
22359 · Hamburg-Volksdorf | Fax 040 / 730 811 899
direkt am Volksdorfer Markt | E-Mail belser@ra-belser.de

www.ra-belser.de

Polizei	110	Behörden in Hamburg	115
Polizeikommissariat 35		HVV-Fahrplanauskunft	194 49
Wentzelplatz 1	428 65-3510	Wasserwerke	78 19 51
Feuerwehr / Rettungsdienst	112	Vattenfall	0800 / 143 94 39
Ärztlicher Notdienst	116 117	Weißer Ring	116 006
Apotheken-Notfalldienst	22 833	Telefon-Seelsorge	0800 / 111 0 111
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116 117	Kinder- und Jugendnotdienst	428 490
Zahnärztlicher Notdienst	01805 / 05 05 18	Notruf für vergewaltigte Frauen	25 55 66
(Festnetz 14 Ct pro Min., aus Mobilfunknetz max. 42 Ct. pro Min.)		Kinderschutzbund	491 00 07
Gift-Notrufzentrale	0551 / 192 40	Pro Familia	34 11 10
Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	673 77 0	Müttertelefon	0800 / 333 2 111
Tierärztl. Notdienst	43 43 79	Vätertelefon	31 76 83 13
Tropenkrankheiten	31 28 51	CARITAS	280 14 00
Patientenberatungsstelle	20 22 99 222	Arbeitslosenhilfe	0800 / 111 0 444
Sperrung von EC und Kreditkarten	116 116	Anonyme Alkoholiker und Angehörige	0157 86 24 29 80
Fundbüro	428 11 35 01	Glücksspiel- und Schuldnerberatung	280 21 70
Sperrmüllabfuhr	25 76 25 76	Kabel Deutschland Störungen:	0800-5266625



Die Straße Lerchenberg vor etwa 100 Jahren.

"Verschiedene Welten" in Volksdorf

Der "Geschichtsraum Walddörfer" bietet am Samstag, den 14. Mai um 15 Uhr einen Spaziergang für geschichtlich Interessierte und Neugierige durch die Straße Lerchenberg an. Vor verschiedenen Häusern geben Mitglieder des Geschichtsraums Walddörfer Einblicke in die wechselvolle Geschichte der Bewohner, beginnend mit der Zeit Heinrich von Ohlendorffs bis in die Gegenwart.

Treffpunkt: Vor der Räucherkatze, Claus-Ferck-Straße 43, Dauer: ca. 90 Minuten, Teilnahmegebühr: 3 Euro, Schüler frei.

Stöbern
Verkaufen
Klönen

Essen und
Trinken

Was?

FLOHMARKT

in der **GRUNDSCHULE BUCKHORN**

Samstag

07.05.2022

10 bis 14 Uhr

Wann?

Wir freuen uns auf alle Schüler*innen, Lehrer*innen, Eltern, Ehemalige und Freunde der Grundschule zum gemeinsamen Stöbern, Verkaufen, Klönen, Essen und Trinken. Der Erlös des Kuchen- und Getränkestandes kommt dem Schulverein zugute. Spenden sind willkommen!

Ihr Elternrat und Ihre Schulleitung

Standanmeldung und Fragen an das Flohmarkt-Team: flohmarkt-buckhorn@web.de

Schnell anmelden!

Die Standgebühr beträgt nur 10 € für 3 m + Beitrag für den Kuchenstand. Kleiner Kinderstand umsonst! Bei richtig schlechtem Wetter fällt der Flohmarkt leider aus.

Grundschule Buckhorn · Volksdorfer Damm 74 · 22359 Hamburg



Wir freuen uns, nach 14 erfolgreichen Jahren am Saseler Markt, unsere Praxis in Volksdorf in der Weißen Rose 1 eröffnen zu haben.



Mit Erfahrung. Mit Leidenschaft. Nah am Menschen.

Seit 2006 bieten wir in unserer Praxis (ehemals im Waldweg 1) als Osteopathen, Heilpraktiker und Sportwissenschaftler ein breites Spektrum an moderner Diagnostik und Heilkunde an.

Neben Osteopathie für Erwachsene, Schwangere, Kinder und Säuglinge, betreuen wir Sportler und Ernährungsbewusste und bieten zusätzlich Workshops und Kurse wie zum Beispiel Faszientraining und Yoga an.

Individuelle Therapiekonzepte.

Wir betrachten jeden Menschen als Individuum und sehen Sie in Ihrer Gesamtheit. Wir möchten mit Ihnen gemeinsam den für Sie effektivsten Heilungsweg gehen.

Wir entwickeln mit Ihnen zusammen ein auf Sie abgestimmtes und auf Ihre Beschwerden individuell angepasstes Therapiekonzept.

Wir begleiten Sie.

Wir sind Therapeut*innen mit langjähriger Erfahrung, regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen. Durch die Qualitätssicherung in unserer Praxis ist die anteilige Erstattung durch fast alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen möglich.

Wir bieten ein effizientes Terminmanagement an, inklusive Spätermine bis 21 Uhr. Durch unsere 24/7 Online-Buchung Ihres Termins bieten wir Ihnen größtmögliche Flexibilität.

Auch kurzfristige Termine sind bei uns für akute Fälle möglich.

Unsere Räumlichkeiten sind barrierefrei, familien- und kinderfreundlich.

Unser Kursangebot im Mai und Juni:

Yoga & Meditation
mit Janina, montags 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr, Start: 6. Juni

Yoga für Männer
mit Tobias, donnerstags, 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr, Start: 5. Mai

Faszien-Yoga
mit Janina, donnerstags, 11.00 Uhr bis 12.15 Uhr, Start: 19. Mai

Unsere Kurse finden zur Zeit hybrid bzw. in Präsenz unter den jeweils aktuellen Auflagen statt.

Weitere Infos, Anmeldung und Preise unter: kurse@osteopathie-wiegleb.de und auf unserer Webseite

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns.

Praxis für Osteopathie Thomas Wiegleb
(Osteopath BAO, Heilpraktiker)
Weiße Rose 1
22359 Hamburg
040-18 06 60 54
praxis@osteopathie-wiegleb.de
www.osteopathie-wiegleb.de



Jazz Session



1001 Nacht



Bremer Stadtmusikanten

Das Bürgerhaus in Meiendorf im Mai

Jazz, Poesie und 1001 Nacht

Feines Programm im Kulturzentrum BiM, Saseler Str. 21

Von der Wiege bis zur Bahre: Formulare, Formulare!

➤ An den Freitagen, 6. und 20. Mai, helfen die ehrenamtlichen Formularlotsen des Kulturzentrums BiM wieder beim Verstehen und Ausfüllen von amtlichen Dokumenten und Formularen. Von 15.00 bis 17.00 Uhr haben Interessierte innerhalb von zwei Zeitfenstern die Möglichkeit, das Angebot wahrzunehmen. Egal, ob Anträge auf Grundsicherung im Alter, Wohn- und Kindergeld, GEZ-Befreiung, Wohnberechtigungsschein oder Pflegeleistungen – der leidige Papierkram sollte das Leben nicht schwer machen. Interessierte sind dazu angehalten ihre auszufüllenden Formulare bitte selbst mitzubringen, um die ehrenamtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. Renten- und Steuerformulare können nicht bearbeitet werden. Ebenso findet keine Rechts- oder Sozialberatung statt. Interessierte melden sich für die Formularlotsen bitte bis zum Donnerstag vor der Formularhilfe (15.00 Uhr) unter 040 / 678 91 22 oder kontakt@bim-hamburg.de im Kulturzentrum BiM an.

Feinster Jazz erklingt in Meiendorf

Jazzsession im Kulturzentrum BiM am Dienstag, 10. Mai, von 20 bis 22 Uhr

➤ Der zweite Dienstag im Monat ist eine Pflichtveranstaltung für alle Jazz-Liebenden: Die Jazzsession! Die Gäste genießen feinste Jazzklänge mitten in Meiendorf. Die Musiker*innen um Peter Dettenborn starten am Dienstag, 10. Mai, wie immer pünktlich um 20.00 Uhr das Mitmachkonzert im Kulturzentrum BiM. Dann ertönt der handgemachte New-Orleans-

Jazz von der Bühne mit dem blauen Vorhang. Sie lädt zum gemeinsamen Jammen und Lauschen ein! Neue Musiker sind immer herzlich eingeladen, ihr Instrument mitzubringen und mitzuspielen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist unter 040 – 67 89 122 oder kontakt@bim-hamburg.de aufgrund begrenzter Plätze erforderlich.

Der Liebende – Für den Frieden

Konzert mit Matthias Unruh auf der Sommerwiese des



Matthias Unruh

Kulturzentrums BiM am Freitag, 13. Mai, um 19 Uhr

➤ Gerade jetzt ist vieles der Poesie, die vor Jahrzehnten geschrieben wurde, wieder hochaktuell. Matthias Unruh verbindet Poesie und Lyrik mit Musikalischem auf eine ganz besondere Art und Weise an diesem Abend. Der Eintritt ist frei, eine Spende für die geflüchteten Menschen aus der Ukraine ist wünschenswert und um eine Anmeldung wird unter 040 – 67 89 122 oder kontakt@bim-hamburg.de gebeten.

Warme Klänge klingen durch die Lüfte

Feierabendsingen am Donnerstag, 19. Mai, um 17 Uhr

➤ Das Kulturnetz Meiendorf lädt wieder zum gemeinsamen Feierabendsingen ein. Sowohl Klassiker, als auch neuere Lie-

der werden gemeinsam gesungen. Dabei kommt jede Stimme zum Zug; egal, ob laut oder leise, hoch oder tief – eingeladen zum Feierabendsingen sind alle Meiendorfer*innen, die Spaß am gemeinsamen Singen haben. Die Liedtexte zum Mitsingen werden am Eingang verteilt. Unter freiem Himmel findet das Feierabendsingen am Donnerstag, 19. Mai 2022, um 17.00 Uhr auf dem Hof vom Kulturzentrum BiM statt. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Persisch kochen – und das vegan?

„1001 Nacht“ Persischer Kochworkshop am Sonntag, 22. Mai, von 12 bis 16 Uhr

➤ Betörende Aromen, hochwertige und frische Zutaten und deren schonende Zubereitung: Die persische Küche ist in ihren Geschmacksnuancen einzigartig. Bei diesem Workshop bringt die Ernährungsberaterin und Diplom-Ökotrophologin Roghieh ihren Teilnehmenden unter fachkundiger Anleitung die Raffinesse dieser Küche näher. Gewürze, Kräuter und viele frische Lebensmittel werden in Gerichten kombiniert, die die Sinnlichkeit des Orients verströmen und gleichzeitig den Prinzipien der modernen Küche entsprechen. Die Teilnahmegebühr in Höhe von 27 Euro beinhaltet bereits die benötigten Lebensmittel. Eine Anmeldung ist aufgrund be-

grenzter Plätze notwendig – per Mail oder telefonisch unter roghieh.r@t-online.de, 040 – 671 057 95. Die aktuellen Corona-Maßnahmen und erforderlichen Nachweise zur Teilnahme & zum Einlass entnehmen Interessent*innen bitte der Homepage des Kulturzentrums www.bim-hamburg.de

„Die Bremer Stadtmusikanten“

Für Kinder ab 4 Jahren am Dienstag, 24. Mai, um 15.30 Uhr

➤ Das Kindertheater im Kulturzentrum BiM bietet mit dem Stück „Die Bremer Stadtmusikanten“ für Kinder ab 4 Jahren einen echten Bühnenklassiker, der vom Sonswas Theater

neu aufgelegt wird. Der Hahn übernimmt mit seiner kodderigen Klappe schnell die Leitung des Geschehens. Die Katze, die feinsinnige Sängerin, bringt Benehmen und Stil in die Runde. Der Hund ist liebenswert dümmlich, aber mit besonderen Fähigkeiten. Der Esel, kräftig, langsam und eigensinnig, freut sich gute Freunde gefunden zu haben. Die Karten für kleinen Gäste kosten 3 Euro und für die größeren Begleiter*innen 4 Euro. Eine Reservierung ist unter 040 – 67 88 91 22 oder kontakt@bim-hamburg.de wegen begrenzter Plätze notwendig

TIME FOR
GOOD NEWS

Optiker Gellermann
wird zu Optiker Köpke

Optiker Köpke in Volksdorf: Mit frischem Schwung und freundlicher Beratung stehen wir Ihnen in allen Fragen rund ums beste Sehen zur Verfügung!

95 € GESCHENK*

50 € Gutschein* & Einladung zur Sehanalyse* (im Wert von 45 €)

Optiker Köpke • Im Alten Dorfe 37 • 22359 Hamburg
Tel. 040 603 33 35 • optiker-volksdorf.de

* Dieser Betrag ergibt sich aus einem 50 € Gutschein für den Kauf einer Brille oder Sonnenbrille in Ihrer persönlichen Sehstärke und einer kostenlosen Sehanalyse im Wert von 45 €. Die Aktion ist übertragbar, jedoch nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis zum 31.05.2022.

Kulturkreis Walddörfer im Mai

Lokales und Internationales

Die trüben Wintermonate haben wir hinter uns, aber in Anbetracht der unfassbaren Kriegsverbrechen in unserer Nachbarschaft mag sich unbeschwerter Frühlingsstimmung nicht einstellen. Dennoch - oder gerade deshalb - sind kulturelle Veranstaltungen und reale, analoge Begegnungen so sehr wichtig. Auch im Mai bietet der Kulturkreis ein breites Spektrum an Themen. Viele haben bedauert, dass Dr. Theo Sommers Lesung im Januar abgesagt werden musste - dieser Abend wird nun nachgeholt. Vier Veranstaltungen stehen im Mai auf dem Programm. Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Veranstaltungsorte: Schulkate, Wagnerhof und Ohlendorff'sche

Villa.

Dienstag, 10. Mai, um 19 Uhr

**Wulf Hilbert:
Musikstadt Oslo**

Vortrag mit Bild und Ton im



Wagnerhof/ Museumsdorf

➤ Kaum eine Stadt kann ein so umfangreiches Musikleben aufweisen wie die Hauptstadt Norwegens, die sich durch etliche Festivals mit jährlich 5000 Konzerten aller Musikgenres einen internationalen Namen gemacht hat. Musikinteressierten fallen zu Norwegen oft nur einige Musikstücke aus Edvard Griegs Schaffen ein. Aber es gibt eine Fülle von interessanten Musikern, die weniger im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen.

Historische Aspekte, besonders die Beziehungen zum deutschen Sprachraum, hat der Musiker und Musikpädagoge Wulf Hilbert zu einem lehrreichen und unterhaltsamen „Musikalischen Reiseführer Oslo“ zusammengeführt (epOs - Universitätsverlag Osnabrück 2022). In seinem Vortrag stellt er in Bild und Ton bedeutende KünstlerInnen vor wie Johan Svendsen, Knut Nystedt, Wencke Myhre, Øivind Berghs Jazzorkester, Leif Ove Andsnes und Jan Garbarek.

➤ Kartenvorverkauf:
Buchhandlung l.v.Behr

**Montag, 16. Mai, von 18.30 - 20 Uhr,
Volksdorf offline**

Gesprächs- und Diskussionsforum in der Ohlendorff'schen Villa. Thema: NachbarInnen auf Zeit - Wie erleben geflüchtete Menschen in Volksdorf Integration? Gesprächspartnerin:

Jenny Höhne, Förderin & Wohnen, Teamleiterin der Wohnunterkunft für Geflüchtete in der Eulenkrogstraße



➤ 2018 wurde die Unterkunft für geflüchtete Menschen in der Eulenkrogstraße eröffnet. Bis zu 260 Menschen aus derzeit 17 verschiedenen Ländern leben dort. Manche sind kürzlich erst angekommen, manche haben schon Arbeitsplätze. Ihre Kinder gehen in Volksdorf zur Schule oder in die Kita. Für alle ist die Unterkunft des städtischen Sozialunternehmens Förderin & Wohnen ein Zuhause auf Zeit, bis sie eine Wohnung irgendwo in Hamburg gefunden haben. Wie kann ihre Integration in Volksdorf trotzdem gelingen? Was brauchen geflüchtete Menschen, um in der neuen Gesellschaft anzukommen? Welche Hindernisse und Erfolge erleben sie? Darüber sprechen wir mit Jenny Höhne, Ethnologin und Teamleiterin der Wohnunterkunft Eulenkrogstraße. Mit ihrem Team organisiert sie den Unternehmungsalltag, sorgt für ein friedliches Zusammenleben, bietet BewohnerInnen Orientierungsberatung an und hat ein offenes Ohr für die Nachbarschaft.

➤ Der Eintritt ist frei
Montag, 30. Mai, um 19.30 Uhr
Micha Dudek: Von der Eiszeit bis zur Neuzeit - das Stellmoor-Ahrensburger Tunneltal, einzigartig und bedroht

Vortrag in der Volksdorfer Schulkate, Im Alten Dorfe 60, (neben dem Museumsdorf)

➤ Der Landschaftsökologe und Naturschutzexperte Micha Dudek beschäftigt sich in seinem Vortrag mit der ökologischen, kultur- und naturhistorischen Bedeutung des Tunneltals, dessen Existenz derzeit durch Baumaßnahmen akut gefährdet ist, obwohl es aufgrund seiner seltenen Flora und Fauna einen besonderen Schutzstatus erworben hat, für den Ahrensburg und Hamburg gemeinsam verantwortlich sind. Micha Dudek zeigt in seinem Vortrag, welche hohe Biodiversität uns bereits verloren gegangen ist, welche gefährdeten Arten im Volksdorfer Hochwald und im vorgelagerten Tunneltal noch zu finden sind und welche Bedrohung beispielsweise die aktuellen Schienenbauvorhaben darstellen.

➤ Anmeldung/Kartenvorbestellung (€8,-): Tel. 6036589 oder per E-Mail unter schulkate@arcor.de

**Dienstag, 31. Mai, um 19 Uhr,
Dr. Theo Sommer: 90 Jahre - ein autobiografischer Rück- und Ausblick**

Lesung im Wagnerhof/ Museumsdorf



➤ Dr. Theo Sommer, Historiker, renommierter Autor im In- und Ausland, Journalist, Chefredakteur und langjähriger Herausgeber der Wochenzeitung DIE ZEIT, ausgewiesener Experte in außenpolitischen Fragen mit den Schwerpunkten Verteidigungs- und Sicherheitspolitik, bekannt auch für seine ausgedehnten Recherchereisen auf allen Kontinenten, blickt zurück auf ein langes, vielfältiges, kenntnis- und einflussreiches Leben. Die Autobiografie, die er gerade verfasst, wird mit Spannung erwartet. An diesem Abend ermöglicht Dr. Sommer seinem Volksdorfer Publikum schon einmal einen Einblick in sein neuestes, noch unveröffentlichtes Werk.

➤ Kartenvorverkauf:
Buchhandlung l.v.Behr



PRAXIS WEISSE ROSE

Zahnreinigung für Ihr schönstes Lächeln, ein Leben lang

➤ Zähneputzen – und das am besten mehrmals täglich – ist die wichtigste Grundlage für schöne und gesunde Zähne. Jedoch kommen viele Patienten erst in die Praxis, wenn bereits etwas schmerzt oder gar kaputt gegangen ist. „Oft werden wir dann als Reparaturwerkstatt angesehen“, weiß Dr. Michael Neuhaus aus der praxis weisse rose, in Hamburg Volksdorf.

Sein Praxis-Team rät deshalb

zur regelmäßigen Kontrolle und Vorbeugung, wie zum Beispiel mit einer professionellen Zahnreinigung (PZR), der Prophylaxe. Prophylaxe kommt aus dem griechischen und bedeutet übersetzt so viel wie „im Voraus schützen“.

Das Prophylaxe-Team in der Praxis verfolgt dabei drei wesentliche Ziele: Kinder sollten erst gar keine Löcher bekommen, Erwachsene keine Zähne verlieren und ältere Patienten

ihre festen Zähne behalten, so dass keine Prothese nötig wird.

Eine individuelle Prophylaxe für die unterschiedlichen Patient*innen in individuellen Abständen

So individuell wie jeder Mensch ist – so individuell wird auch die Zahnreinigung auf die verschiedenen Lebenslagen und Altersabschnitte abgestimmt. Ob Schwangere, kleine und große Kinder, Senioren oder Parodontitis-Patient*innen – jeder erhält eine genau zugeschnittene Prophylaxeleistung. Denn mit der richtigen Vorbeugung können Erkrankungen frühzeitig erkannt und mögliche Reparaturen vermieden werden. Patient*innen, die ihre Zähne gut pflegen und zur regelmäßigen Prophylaxe in die Praxis kommen, benötigen oft

Wie oft sie zur Zahnreinigung kommen sollten, wissen Frau Kämpf, Frau Kodirjonova und Frau Höttsch (v. l. n. r.), sie stehen kleinen wie großen Patient*innen mit Rat und Tat zur Seite und geben wertvolle Tipps zur Putztechnik, damit Ihre Zähne ein Leben lang halten und zudem fest sitzen.

FOTOS: © ELFRIEDE LIEBENOW

bis ins hohe Alter keinen Zahnersatz. Wenn Sie mehr über die individuelle PZR-Behandlung erfahren möchten: das Team um Dr. Neuhaus in der praxis weissen rose im Herzen von Volksdorf ist für Sie da.



➤ **Weiße Rose 19**, erster Stock (im Haus Sparkasse Holstein), Tel. 040 603 04 02, www.praxisweisserose.de

aurumundo
Bietet mehr

Auszeit mit Altgold

JETZT verkaufen lohnt sich!

Ankauf von
Alt- und Schmuckgold
Schmucksilber und Tafelsilber
Platin und Zahngold

Volksdorf, Weiße Rose 3
Telefon 040 - 54 75 52 22
www.aurumundo.de
[aurumundo_volksdorf](https://www.instagram.com/aurumundo_volksdorf)

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag von 10.00 - 17.00 Uhr



Wolf-Reisen

Seit über 60 Jahren Ihr Busreiseveranstalter in Hamburg, Baumkamp 9

Bei uns sind Sie keine Nummer, sondern wir kennen Sie mit Namen! Klein und besonders mit persönlichem Service und **Reisebegleitung!**
Ausgewählte Hotels (meist 4 Sterne), Führungen, Ausflüge inklusive, z.B.:

Kurzer Anruf: Unser Katalog kommt zu Ihnen: 040 / 51 67 79
www.wolf-reisen-hamburg.de

SCHWEIZ - Graubünden
Glacier- und Bernina Zugfahrten
HP, 15.8. bis 21.8.22 ab **995,-**

STETTIN - Radisson Blu Hotel ****
Stadtrundfahrt, Stargard, Insel Wollin
HP, 1.7. bis 3.7.22 ab **319,-**

Ein Wochenende in KOPENHAGEN
Stadtführung, Rundfahrt Seeland
1xHP, 1.10. bis 3.10.22 ab **386,-**

IMMER FRISCH ... IMMER FREUNDLICH ... WILLKOMMEN BEI



Bei uns finden Sie:

- Obst und Gemüse täglich frisch
- über 100 Käsesorten und feinste Salate
- Fleischspezialitäten - auch in BIO-Qualität
- außergewöhnliche Delikatessen
- erlesene Weine und ausgefallene Spirituosen
- Hauslieferungsservice

Wir bieten stets auch saisonale und innovative Produkte kleinerer Unternehmen aus der Region an. Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich.

Wir sind für Sie da!

Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr
Sa. 8:00 - 16:00 Uhr

Anja und Heiko Böhmermann Handels GmbH • Weiße Rose 1 • 22359 Hamburg • T. 040 241 899 0 • info@frischmarkt-weisserose.de



EINZELSPORT FÜR TEAMPLAYER

Tag der offenen Tür beim WTHC

Grün, blau und rot leuchten die Farben des Frühlings. Grün sind die jungen Blätter der Bäume, blau ist der Himmel über Volksdorf – und rot strahlen die frisch gemachten Sandplätze des Walddorfer Tennis- und Hockey-Clubs (WTHC). Wie gemalt wirkt die Anlage an der Farmsener Landstraße 19, die zu der am häufigsten übersehenen Sehenswürdigkeit von Volksdorf gehören dürfte. Nur wenige ahnen, welche Idylle sich ganz in der Nähe des Amalie-Sieveling-Krankenhauses verbirgt.

Wer einmal da war, kommt jedenfalls oft wieder. Um mehr als hundert neue Mitglieder ist der Club im vergangenen Jahr gewachsen. 430 schwingen hier mittlerweile ihre Schlä-

ger. Allerdings nur beim Tennis, denn Hockey wird hier schon lange nicht mehr gespielt. Den starken Zulauf erklärt sich Vereinsvorstand Lutz Wegerich so: „Tennis wird als Sport ohnehin gerade wiederentdeckt. Zudem haben wir eine traumhafte Anlage mitten in Volksdorf und viele nette Mitglieder.“

Am Sonntag, den 29. Mai können Interessierte den Club kennenlernen. Von 11 Uhr an lädt der WTHC zum Tag der offenen Tür: Wer immer schon mal ausprobieren wollte, ob ihm die Jagd nach den gelben Filzkugeln liegt, ist ebenso willkommen wie der Wiedereinsteiger nach einer langen Spielpause oder die aktive Turnierspieler:in, die einen neuen Verein sucht. Aber natürlich kann

man auch einfach zum Zuschauen vorbeikommen und auf der frisch renovierten Sonnenterrasse des Clubhauses bei Kaffee und Kuchen das Treiben auf den acht Sandplätzen verfolgen.

Ansprechpartner für alles Sportliche sind die sechs Trainer des Clubs – aber auch die Mitglieder. Viele sind selbst eingetreten, nachdem sie einfach vorbeigekommen sind und ins Gespräch gefunden haben. Spielspaß steht beim WTHC im Vordergrund, der sportliches Ehrgeiz kommt dann oft von ganz allein. Insgesamt hat der WTHC 13 Mannschaften gemeldet, vor allem Damen und Herren in den 40ern aufwärts messen sich regelmäßig mit den Teams anderer Vereine. In

bislang vier Jugendmannschaften trainiert der Nachwuchs. „Vor allem bei den Mädchen suchen wir aber noch Verstärkung“, sagt Jugendwart Philipp Sattelmeyer. Jeden Sommer veranstaltet der Club ein einwöchiges Ferienlager für Kinder und Jugendliche, in dem nicht nur viel trainiert wird, sondern auch neue Freundschaften entstehen. Die halten oft auch, wenn die Außensaison wieder vorbei ist. Denn im Winter wird weitergespielt. Anders als viele Tennis-Vereine in Hamburg hat der WTHC eine eigene Halle mit zwei Plätzen.

Familiäre Atmosphäre

Hier im Club vergisst man schnell, dass Tennis eigentlich ein Einzelsport ist. Auf dem Platz steht man sich meist allein oder bestenfalls im Doppel gegenüber. Warum man sich hier trotzdem nie verloren vorkommt? „Auf unsere entspannte familiäre Atmosphäre sind wir besonders stolz“, sagt Vereinsvorstand Wegerich. Die regelmäßigen „Kuddelmuddel“ genannten Kennenlern-Turniere tragen ebenso dazu bei wie gelegentliche Partys auf der Sonnenterrasse. Spielpartner jeder Stärke finden sich in einer der vielen WhatsApp-Gruppen, freie Plätze werden unkompliziert per App gebucht. Einfach auf gut Glück vorbei zu kommen, lohnt sich aber auch. WTHC-Mitglieder wissen, warum.



OHNE GEDÖNS

Will ich bleiben was ich bin?

VON MAREN SCHÖNING

Tja, gute Frage, geradezu philosophisch. Es gibt Phasen im Leben, da hinterfragt man alles, und es gibt diese innere Unruhe. Dann wieder die anderen Phasen, in denen man kaum Fragen hat. Und schließlich sind da auch äußere Einflüsse, durch die wir uns verändern.

Wie komme ich heute darauf? Ich war am Wochenende beim Marathon, als Staffelläuferin. Als wir also am Sonntag am Startpunkt standen, sagte eine meiner Freundinnen zu mir: „Also, wir haben das

gestern besprochen: Die Menschen und den vielen Müll auf der Strecke, da musst Du heute ganz tapfer sein und es ignorieren.“ Ich versprach es. Aber ehrlich gesagt funktionierte das nicht so gut, also die Sache mit dem Müll: Warum gibt es auf der Strecke und nach dem Ziel immer noch auch Einwegbecher? Warum schmeißen Läufer beim Start Teile ihrer Klamotten weg – die immerhin an Hanseatic Help gehen – und bekommen am Ende Aludecken gegen die Kälte? Warum sind die ausgegebenen Kleiderbeutel nicht nachhaltig, wir sprechen hier von 29.000 Stück!

Und warum gibt es keinen einzigen Sponsor, der sich dem Klima- und Umweltschutz verschrieben hat? Klar, es ist auch schon einiges passiert, aber der ganz große Wurf ist das noch nicht.

„Wer immer tut was er schon kann, bleibt immer das was er schon ist.“ (Henry Ford) Eine Veranstaltung dieser Größe könnte mit „neuem Tun“ ein Zeichen setzen und viele Menschen motivieren und informieren. Meiner Meinung nach braucht es genau das, damit wir alle unser Handeln überdenken und einen neuen Weg einschlagen, der dann auch zur

Gewohnheit werden kann. Jeder für sich allein, das ist mühsam und anstrengend, das bedeutet Disziplin und Durchhaltevermögen, auch wenn es unbequem wird. Spätestens dann schlittern wir zurück in unsere alten Pfade und sagen uns: „Ach, was kann ich schon bewirken. Ob ich nun meine Nudeln in Plastik oder Papier oder sogar unverpackt kaufe, macht nun wirklich keinen Unterschied.“ Ertappt?

Vielleicht fragen Sie sich, was dieser Beitrag mit unserem schönen Volksdorf zu tun hat. Meiner Meinung nach ALLES. Diese Gedanken sind ortsunabhängig, weil sie überall gleich wichtig sind. Wenn Sie nun neue Wege einschlagen wollen, sind wir täglich für Sie da und versuchen den Weg zur Gewohnheit zu begleiten. Erzählen Sie es gern weiter. Wir sind Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 18:30 Uhr vor Ort, am Mittwoch von 9 bis 14:30 Uhr und am Sonnabend von 9:30 bis 14:30 Uhr.

Ach so, was Henry Ford sagte, gilt natürlich auch für unseren Laden („ohne Gedöns“, auf dem Wochenmarkt-Areal, neben der KORALLE). Da kommt noch einiges auf Sie zu ... bleiben Sie gespannt.

GANZHEITLICHE BERATUNG

Der Weg zur Traumimmobilie

Der Traum von den eigenen vier Wänden ist für viele Menschen ein wichtiger Meilenstein in ihrer individuellen Lebensplanung. Mit der richtigen Finanzierung steigen die Chancen, den Wohntraum auch zu verwirklichen! Die Sparkasse Holstein steht ihren Kunden mit umfangreichem Know-how und einem breiten Netzwerk als stabiler, verlässlicher und leistungsstarker Partner zur Seite.

Natürlich ist „alles rund um die Immobilie“ in erster Linie eine Frage des Angebots und der Finanzen – aber nicht zuletzt immer auch eine Frage der persönlichen Nähe und des

Vertrauens. Baufinanzierungsexperte René Eckel am Standort Volksdorf lebt diese Werte jeden Tag aus Überzeugung. Mit seiner Finanzierungserfahrung ist er ein kompetenter Ansprechpartner in der Region. Zusammen mit einem Immobilienmakler begleitet er Käufer und Verkäufer intensiv mit ganzheitlicher Beratung aus einer Hand.

René Eckel: „Mit uns sind Finanzierungen bis zum vollen Kaufpreis möglich. Stellen Sie sich doch einfach mal die Frage, welche Immobilie Sie sich mit Ihrer derzeitigen Miete leisten könnten. Es ist wichtig, dass der potenzielle Käufer den Ver-

käufer schnell von sich und seiner finanziellen Leistungsfähigkeit überzeugt. Da hilft insbesondere die objektunabhängige Finanzierungszusage „MoinEigenheim!“ von der Sparkasse Holstein. Mit ihr hat der Interessent seine Finanzierung quasi schon in der Tasche und zeigt direkt bei der ersten Besichtigung, dass er sich das Objekt auch leisten kann.“

Und weiter: „moingiro!-Inhaber erhalten mit der Makler-Vorab-Info bereits drei Tage vor Veröffentlichung die aktuellen und zu ihrer individuellen Suche passenden Angebote und verschaffen“.



Baufinanzierungsexperte René Eckel hilft bei der Verwirklichung des individuellen Wohntraums. Sie finden ihn bei der Sparkasse Holstein, Weiße Rose 19, Telefon 040 710001-55411, E-Mail rene.eckel@sparkasse-holstein.de

MATTIS ZIEHT DIE MÄNNER AN



Frische Frühlingsboten eingetroffen!

MATTIS MÄNNERMODE

Heike Schwarcke

Volksdorf • Weiße Rose

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9³⁰ - 18³⁰ + Sa. 9³⁰ - 14³⁰

Telefon: 644 191 03

KLETTERWALD

Frühlingszeit ist Kletterzeit

➤ Jetzt, wo die Sonne sich wieder blicken lässt, beginnt auch die Zeit der Ausflüge ins Grüne mit Freunden oder der Familie. Wenn sich Kids aber nur mühsam für einen Spaziergang im Wald begeistern können, ist ein Ausflug in den Kletterwald ein Abenteuer, das alles andere als langweilig ist.

Im Kletterwald Hamburg kommen sowohl ambitionierte Kletterer oder Kinder und Erwachsene, die zum ersten Mal auf die Bäume wollen, auf ihre Kosten. Durch 8 unterschiedliche Kletterstrecken mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden ist der Ausflug für Kinder ab 5 Jahren, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen ein Erlebnis.

Im März hat das Team des Kletterwaldes den Kletterpark für den Saisonstart Anfang April startklar gemacht. Da die starken Frühlingsstürme kei-



Bereits Kinder ab 5 Jahren können die einfacheren Parcours klettern.

ne allzu großen Schäden angerichtet haben, fielen nur die üblichen Arbeiten nach dem Winter an. So wurden alle Parcours gründlich überprüft und in Stand gesetzt, ca. 30 m³ Hackenschnitt verteilt und die Trai-

ner für die neue Saison geschult.

„Es hat sich wieder gelohnt, wenn man in die vielen begeisterten Kletteraugen blickt,“ so Jens Eickmeier, Geschäftsführer des Kletterwaldes.

Zum Glück ist auch Corona für den Kletterpark kein großes Thema mehr, da das Klettern im Freien auch unter diesem Aspekt eine sichere Aktivität ist. „Bereits im letzten Jahr konnte die Pandemie den Kletterspaß nicht trüben. So wurden z.B. mehr Geburtstage im Wald gefeiert als in den Vorjahren“, berichtet Eickmeier.

An Vormittagen trifft man überwiegend auf Schulklassen aus ganz Hamburg, die sich freuen, dass Klassenausflüge wieder stattfinden und beim Klettern gemeinsames Abenteuer und Spaß erleben. Ein Kletterwald-Besuch sollte vorab auf jeden Fall über die Webseite reserviert werden, damit zur gewünschten Zeit auch genügend Helme und Gurte zur Verfügung stehen.

➤ Adresse: Meiendorfer Weg 122, www.kletterwald-hamburg.com



SPONSORED WALK AN DEN TEICHWIESEN

Über 10.000 Kilometer gelaufen

➤ Nach dem letzten Event dieser Art (vor fünf Jahren) war es wieder so weit: Der große „Sponsored Walk“ der Stadteilschule Walddörfer konnte nach einer pandemiebedingten Pause endlich wieder stattfinden. Die Aktion wurde im Vorfeld von der „Voll Sozial AG“ der Schule geplant und durchgeführt. „Gemeinsam etwas bewegen - Hier und in der Welt!“ lautete das motivierende Motto am Gründonnerstag (14. April). Im Vorfeld hatten sich alle Teilnehmer unterschiedliche Sponsoren gesucht, die jeden gelaufenen Kilometer finanziell unterstützen. Das gesammelte Geld soll sozialen und schulrelevanten Projekten gespendet werden. In diesem Jahr werden die Erlöse den Projekten „Naturschule Volkdorf-Wilde Zeiten“, der Partnerschule „Don Bosco“ in Indien und der Schulhofausstattung zukommen.

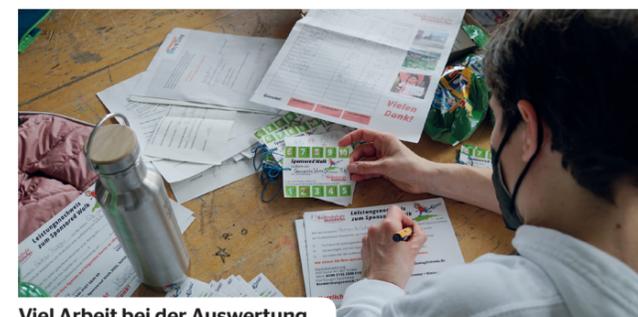
Über 1000 Schüler und Pädagogen der Stadteilschule waren gemeinsam an den Volkdorfer Teichwiesen. Bei bestem Wetter wurde über zwei Stunden lang Runde für Runde um die Teichwiesen spaziert, gejoggt und gerannt. Alle 50 Meter hatte je eine der 42 Klassen einen festen Treffpunkt eingerichtet, so dass die gesamte Strecke über fleißig angefeuert wurde. Bei bester Stimmung und guter Laune konnten insgesamt über 10.000 gelaufene Kilometer erzielt werden.

Kuchen und ausgelassene Stimmung

Am Ende des Schultages gab es auf dem Schulgelände für alle Läufer ein Stück selbstgebackenen Kuchen. Über 60 Kuchenspenden wurden von engagierten Eltern an die wartenden Kinder verteilt. Das Sprecherteam unterstützte die ausgelassene Stimmung mit

guter Musik auf dem Schulhof, wo kleine und große Läufer gemeinsam den Tagesabschluss feierten. Die Schulgemeinschaft der Stadteilschu-

le Walddörfer möchte sich ganz herzlich bei allen Kindern, Jugendlichen, Eltern sowie allen Helfern für ihr großes Engagement bedanken.



Viel Arbeit bei der Auswertung...

ENDLICH WIEDER KLETTERN!

Jetzt buchen!*

*Online-Reservierung erforderlich!

www.kletterwald-hamburg.com

Bernot

Praxis für Chinesische Medizin

Ihre Experten für Chinesische Medizin und Naturheilkunde

Akupunktur • Pflanzenheilkunde • Schmerztherapie

Die Stärke der Chinesische Medizin ist das besondere Krankheitsverständnis und die ganzheitliche Betrachtungsweise des Menschen.

Typische Anwendungsbeispiele:

- Geschwächtes Immunsystem
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Chronische Entzündungen • Stoffwechselstörungen
- akute und chronische Schmerzzustände

Praxis für Chinesische Medizin Bernot
 Jasmin und Johannes Bernot, M.Med (GXUCM)
 Heilpraktiker
 Kattjahren 1c • 22359 Hamburg
 Tel: (040) 359 85 168 • www.praxis-bernot.de



Die KunstKate im Mai

Frischer Wind in der KunstKate

➤ Zeit für Veränderungen – seit dem Start in den April zeigt sich der bisher mit Textilien gefüllte Raum in einem neuen Licht. Eher asketisch ist das Mobiliar, der Blick konzentriert auf die aktuelle Ausstellung mit historischen Fotos. Sie wurden zwischen 1926 und 1928 mit einer „Plattenkamera“ gemacht. Fotograf der Fundstücke war vermutlich der Großvater des Finders, Dr. Jürgen Steidinger. Ihm gelang es, von den gut erhaltenen Negativen (auf Glasplatten) Reproduktionen anzufertigen. Die in der KunstKate ausgestellten Motive stammen aus Norddeutschland, ein Schwerpunkt: Schiffe, Werften, Wassertürme und andere geschichtsträchtige Gebäude, aber auch Menschen. Spürbar ist die Freude der Besucher, wenn mit ihrer Hilfe die Standorte Motiv für Motiv entschlüsselt werden.

Bis zum 22. Juni können die Arbeiten besichtigt und käuflich erworben werden. Der Verkaufserlös wird aufgeteilt für gemeinnützige Zwecke. Mi/Do

von 11-18 Uhr, Fr/Sa von 11-14 Uhr ist der KatenLaden für Sie geöffnet, „mit Chance“ bald auch am Dienstag. Das Team der Ladengemeinschaft freut sich auf Ihren Besuch.

Die Unterstützung der gemeinnützigen Projekte motiviert das Team zu weiteren Spendenaktionen. So wird es auf Initiative der ehrenamtlich engagierten Friederike Severin am 20. Mai um 19 Uhr ein Benefiz-Konzert der Band **Quadromania** geben. Ihre Musik ist geprägt vom speziellen Charme der Ukulele. Bewundernswert, welche Klangfülle die Musiker mit nur drei dieser kleinen Instrumente erreichen. Unterstützt allein durch einen E-Bass, zaubern sie swingende Grooves, lateinamerikanische Rhythmen und stimmungsvolle Klangteppiche, über denen sich der ausdrucksstarke Gesang der Sängerin entfaltet.

Die Musiker - Renate Rosenstein (Gesang), Bernd Hof (Solo-Ukulele), Günter Rosenstein (Ukulele, Gesang), Friederike Severin (Ukulele), Cars-

ten Grünfelder (E-Bass) - spielen ohne Gage. Die Einnahmen (Eintrittsgeld) gehen nachweisbar über die gemeinnützigen Vereine „Kulturkreis die Kate“ e.V. und „Kitra- Kinderträume – Sueños de Niños“ e.V. an Kinder von Flüchtlingen aus der Ukraine und an notleidende Kinder in Hamburgs Partnerstadt Leon, Nicaragua. Eine weitere Benefiz-Veranstaltung ist zum Ende der Sonderausstellung geplant.

Gut gefüllt ist der neu dekorierte KatenLaden, beschwingend der musikalische Veranstaltungs-Kalender:

Am 29. April um 20 Uhr wird das **Rodin-Trio** auftreten, in erster Linie mit Jazz und Swing der zwanziger und dreißiger Jahre. Zur musikalischen

Zeitreise laden ein: Jordan Rodin (Violine), Heiko Quistorf (Akkordeon) und Axel Burkhardt (Kontrabass).

Wie es sich anhört, wenn Orient und Okzident einander musikalisch begegnen, demonstrieren **Jordan Kostov** (Akkordeon) und **Andreas Günther** (Flute, Sax, Keys) am Freitag, den 6. Mai um 20 Uhr.

Jordan Kostov kommt aus Mazedonien, Andreas Günther aus Hamburg. Seit Jahren sind sie gemeinsam in Asien und Europa unterwegs, hatten Konzerte in China, Japan, Mazedonien, Bosnien und Deutschland. Ein besonderes Erlebnis die Teilnahme am Jazz Festival in Skopje 2021.

Axel Burkhardt überrascht sein Publikum am Freitag, den



13. Mai (20 Uhr) solo als Bass-Poet Alltags-Skurrilitäten, philosophische Betrachtungen, Persönliches und authentisch Erlagenes, trägt der gelernte Jazz-Bassist und erfahrene Poetry-Slammer an diesem Abend vor. Dabei profitiert er von seinen Erfahrungen als ehemaliger Mitarbeiter der Textschmiede des Hamburger Alma Hoppe Lustspielhauses. Inhalt und Präsentation erinnern gelegentlich an so unterschiedliche Wortkünstler wie Karl Kraus,

Peter Rühmkorf oder Heinz Erhardt.

Am Sonntag, dem 29. Mai um 12 Uhr gibt es wieder einen Frühschoppen der besonderen Art, wenn **Tom Jack** zur Acoustic Blues Session einlädt. Die Musiker spielen alle ohne Verstärkung. Eintritt frei - „der Hut geht rum“! Die Zahl der Besucher ist begrenzt, Anmeldung bitte an kunstkate.volksdorf@googlemail.com.

Das **Torsten Zwingenberger 4tet** feiert seine Premiere in der

KunstKate am Donnerstag, den 2. Juni (20 Uhr). Ein „Heimspiel“ für Torsten Zwingenberger, dem Meister am Schlagzeug. Er ist sowohl im Jazz als auch im Swing zuhause. Gespielt wird moderner Swing, Hardbop, Cooljazz oder auch mal Brasilianisches und funkiger Souljazz in einer Mischung aus American Songbook Titeln und Eigenkompositionen der Bandmusiker:

Patrick Braun studierte Saxophon in Berlin an der Hochschule für Musik und ist seitdem in vielen verschiedenen Formationen tätig. Pianist Kenneth Berkel begann im Alter von 6 Jahren mit dem Klavierspiel. Nach einer zunächst klassischen Ausbildung begeisterte er sich bereits mit 10 Jahren für den Jazz. Seit Oktober 2015 studiert Kenneth Berkel am renommierten Berliner Jazz-Institut bei Professor Wolfgang Köhler und Tino Derado.

Bassist Carmelo Leotta ist seit 1999 professioneller Musiker. Er debütierte mit dem elektronischen Bass in einigen Blu-

esbands, mit denen er auf den ersten Bluesfestivals in Italien spielte. Zeitgleich widmet er sich immer mehr dem Kontrabass, durch dessen Spiel er sein Verständnis für die Sprache des Jazz immer weiter vertieft.

Die Veranstaltungen finden bis auf Weiteres auf 2G-plus Basis statt. Auch die Besucherzahl ist nach wie vor eingeschränkt, darum bleibt der „Corona-Aufschlag“ in Höhe von 5 Euro bestehen (also insgesamt 20 Euro). Der Verein bittet dafür um Verständnis.

➤ Kartenbestellung vorzugsweise per Mail an kunstkate.volksdorf@googlemail.com. Platzreservierung unbegriffen. Näheres unter 0172 4049762 (Bärbel Krämer).

➤ Der Vorverkauf läuft, auch zu den Folgeveranstaltungen: The Blueberry Smokes - 11. 6. (18 Uhr)

Mischpoke - 12. 6. (16 Uhr)

➤ Weitere Termine unter www/kunst-kate-volksdorf.de Bleiben Sie gesund - Herzlich willkommen in der Eulenkrugstraße 60-64!



ENDLICH

SPARGELZEIT

FRÜHLING IN VOLKSDORF.

Ab nach draußen und Kraft tanken! Nun wird es wieder bunt auf den Tellern, denn auf dem Wochenmarkt hat die abwechslungsreichste Zeit des Jahres ihren Auftritt. Kosten auch Sie im Frühjahr die große saisonale Vielfalt aus.

MITTWOCHS & SAMSTAGS / 8 BIS 13 UHR
volksdorferwochenmarkt.de



KONTRASTE

„Kleinod Stellmoorer Tunneltal“

➤ **Sonntag, 22. Mai um 11 Uhr. Matinee im KORALLE-Kino:** „Die Neue Wildnis“ von Mark Verkerk, Einführung Landschaftsökologin Dipl. Ing. Micha Dudek

Ein Film für die ganze Familie. Eine atemberaubende Reise nach Oostvaardersplassen. Die Wunder dieser niederländischen Wildnis mit ihrer unglaublichen Artenvielfalt und ihrem fesselnden Lebenszyklus sind mitreißend inszeniert.

➤ **Montag, 30. Mai, um 19.30 Uhr in der SCHULKATE:** Vor-

trag „Von der Eiszeit bis zur Neuzeit - Das Stellmoorer Tunneltal, einzigartig und bedroht“ von Landschaftsökologin Dipl. Ing. Micha Dudek.

Eine Veranstaltung der Stiftung Volksdorf in Kooperation mit dem Kulturkreis Walddorfer. Veranstaltung in der Volksdorfer Schulkate, Im Alten Dorfe 60 (neben dem Museumsdorf). Beitrag 8,- €, Ihre Anmeldung sichert Ihnen den Platz: schulkate@arcor.de

➤ Das weitere Programm zum Thema Stellmoorer Tunneltal folgt in unserer nächsten Ausgabe.

Es geht um die Bewahrung des Stellmoorer Tunneltals. Das Naturschutzgebiet ist ca. 217 Hektar groß und erhielt für seine besondere geologische Situation, zahlreiche archäologische Funde und die ökologische Bedeutung bereits 1978 seinen Schutzstatus. Damit gehört es zu den älteren Naturschutzgebieten in Hamburg. Es wird heute vom NABU betreut.



ERZÄHLCAFÉ Schwangerschaft und Geburt

➤ Im Rahmen der „Weltwoche der Geburt 2022“ mit dem Slogan „Bessere Geburten für eine bessere Zukunft“ findet für Mütter von Kindern, mit und ohne Behinderung, am Mittwoch, den 18. Mai, von 15 bis 18 Uhr ein „Erzählcafé“ im „Robben Café“, Bornkampsweg 31L, statt.

In einem „Erzählcafé“, (die Initiative stammt vom Verein „Hebammen für Deutschland“) können Frauen sich über ihre Erfahrungen und Themen rund um Schwangerschaft und Geburt austauschen und voneinander lernen. Das Erzählcafé wird geleitet und moderiert von der zweifachen Mutter: Ch. Lydia Maiwald, Diplom-Sozialwirtin und Geburtshüterin (Doula).

Bitte melden Sie sich im Robben Café unter Telefon 04102 69 51 983 (Mo-Fr, von 9-16 Uhr, oder AB) an, um sich verbindlich einen Platz zu sichern. Natürlich können Sie (allerdings rechtzeitig, bis 14.30 Uhr) auf „gut Glück“ vorbeikommen. Kinder bis max. 4 Jahre dürfen bei Bedarf mitgebracht werden, gern mit zusätzlicher Betreuung.

Mittwoch, 18. Mai, von 15 - 18 Uhr. Der Veranstaltungsort, das „Robben-Café“ (Parkplatz vor der Tür) ist barrierefrei. Bornkampsweg 31L, 22926 Ahrensburg / Wulfsdorf. Weitere Infos: <https://www.greenbirth.de/de/> sowie <https://www.erzaehlcafe.net/> und <https://www.robben-cafe.de/kontakt>.



KAHLSCHLAG

Warum wird Wald nicht erhalten?

VON HORST BERTRAM,
BOTANISCHER VEREIN ZU HAMBURG E.V.

➤ An der Grenze von Farmsen zu Wellingsbüttel hat das Bezirksamt Wandsbek eine (Park-) Waldfläche von ca. 1 ha im vergangenen Winter kahlgeschlagen und das gehäckselte Holz auf der Fläche verteilen lassen.

„Unterhaltungsmaßnahme“

Als Begründung wurden genannt: Zahlreiche kranke und absterbende Erlen, die invasive armenische Brombeere, Entwässerungsprobleme im angrenzenden Wellingsbüttler Grenzgraben und die zur querenden 110 kV-Stromleitung einzuhaltenen Abstände. Man beabsichtigt eine Aufwertung durch Anlage einer Blühwiese mit Obstbäumen - nachdem die invasive Brombeere totgemäht sei - und Anlage eines Feuchtgebietes, womit das Entwässerungsproblem gelöst werden solle. Insgesamt wird das als „Unterhaltungsmaßnahme“ bezeichnet.

Das möchte man beim Botanischen Verein nicht unwidersprochen lassen. Sollte man nicht dringend alle Möglichkeiten nutzen, um Wald zu erhalten? Wie kann man diese Waldverkleinerung in einer Zeit des Klimawandels verantworten? Durch Nachverdichtung fallen auf etlichen Grundstücken Bäume; Straßen- und Radwegebau lassen Baumstandorte schwinden – und hier sollen Bäume nicht mehr passen?! Wo ist die Berücksichtigung des Artenschutzes geblieben, dem z.B. auch die Brutplätze aller europäischen Vogelarten unterliegen? Warum wurden die Aussagen der Biotopkartierung nicht berücksichtigt? Warum wurden die Vorgaben des Artenschutzprogramms Hamburg nicht beachtet? Da die armenische Brombeere keine Waldart ist, kann sie kaum im gesamten Areal vorherrschend gewesen sein. Die Biotopkartierung gibt darauf keinen Hinweis. Warum pflanzt man keine Baumarten, die

weniger Höhenwachstum entfalten, wenn Abstände zur Leitung einzuhalten sind?

Was berechtigt dazu, eine solche tiefgreifende Veränderung als „Unterhaltungsmaßnahme“ durchzuführen? Geht es in erster Linie um Verringerung von Starkregen-Folgen? Dafür braucht man frei zu haltendes Rückhaltevolumen. Ein Feuchtgebiet mit Dauerwasserstand kann man aber nur her-

stellen, wenn man das Gewässer so tief aushebt, dass es in den Grundwasserhaushalt des Waldes einschneidet, also den Restwald entwässert. Ist die Vermeidung von Waldentwässerung aber nicht gerade ein Ziel der Waldpflege?

So eine Planung kann man nicht einfach übers Knie brechen! Der Botanische Verein fordert daher eine transparenten Planverfahren.

Fürsorgliche Seniorenbetreuung im eigenen Zuhause – rund um die Uhr

Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen.

- ✔ Geschulte Betreuungskräfte aus Polen
- ✔ Liebevoller und emphatischer Betreuung
- ✔ Wahl der Sprachkenntnisse durch den Kunden
- ✔ Transfer mittels eigener Kleinbusflotte
- ✔ Durchgängig pers. Ansprechpartner vorhanden



Ich bin für Sie da!
- Wolfgang Posdziech

+49 (0) 171 - 62 66 018 w.posdziech@promedicaplus.de

Wulfsdorfer Weg 108d, 22359 Hamburg



Mit uns finden und finanzieren Sie Ihre eigene Traumimmobilie.

René Eckel, Volksdorf
Kundenberater und
Finanzierungsexperte
Tel. 040 710001-55411
rene.eckel@sparkasse-holstein.de

Profitieren Sie von **MoinEigenheim!** – unserer objektunabhängigen Finanzierungszusage. Sprechen Sie mich gerne an.

sparkasse-holstein.de



Sparkasse
Holstein

➤ In Volksdorf erinnert man sich noch gern an die Feiern zum Jubiläum „600 Jahre hamburgisches Wald-dorf“ im Jahre 2037. Es war eines der letzten Jahre, in denen man noch realistisch davon sprechen konnte, dass Volksdorf ein „Walddorf“ sei. Zwar waren schon damals im Volksdorfer Wald die meisten der alten Buchen und Eichen der zunehmenden Dürre und dem fallenden Grundwasser-spiegel zum Opfer gefallen. Ein Baum nach dem anderen war gestorben oder musste aus Sicherheitsgründen schon vorher gefällt werden. Die früher propagierte „Naturverjüngung“ fiel aus. Die Förster der Wald-dörfer haben schon seit 2023 – wie an vielen anderen Orten in Deutschland – Versuche gestartet, mit bisher kaum bekann-ten Arten wie dem Amberbaum aus Nordamerika oder etwa Robinien, die auf den trockenen Böden Brandenburgs am ehes-ten durchgehalten hatten, eine Aufforstung der verkahlten Flä-chen durchzusetzen. Die Erfolge damit haben sich aber in Grenzen gehalten. Auch die we-nigen Bäume, die nicht gleich nach der Anpflanzung abstar-ben, haben noch keine große Wuchshöhe erreicht. Zwischen ihnen breitet sich nur karges Gestrüpp aus...



Ökolumne 25 Volksdorf 2050

Auch im Zentrum des Stadt-teils erinnern nur alte Fotos in der Ohlendorff'schen Villa an die Glanzzeiten des Parks und vor allem an die prächtige Blut-buche vor dem Haus, die schon das Jahr 2037 nicht mehr erleb-te. Die Reste des Baumbestan-des aus dem 19. und 20. Jahr-hundert werden von Schülern der Stadtteilschule freiwillig dreimal wöchentlich gewässert. So hofft man die Bäume für weitere Jahre am Leben erhal-ten zu können. Ebenso düster sieht auch die Zukunft des Mu-seumsdorfes aus. Die Tierhal-tung musste längst weitgehend eingeschränkt werden, weil das nötige Futter für den Verein unbezahlbar wurde. Auch die „Wasserrationierung“, die alle Verbräuche in Hamburg über ein Mindestquantum hinaus stark verteuerte, trug dazu bei, dass nun nur noch einige Hüh-ner und Schafe gehalten wer-den können. Ein „lebendiges Museum“ aufrecht zu erhalten,

wird immer schwerer: So konn-te schon Jahre vor der völligen Dekarbonisierung Europas die Schmiede nicht mehr betrieben werden: Schmiedekohle, die zuletzt aus Polen hergeschafft werden musste, gibt es nicht mehr. Jessica Läufer, die Toch-ter des einstigen Museums-warts, die das „Erbe“ ihres Va-ters als Angestellte der Stiftung lange über seine Verrentung hinaus zu bewahren versuch-te, berichtet über ihre Besu-che des Vaters im Altersheim: „Wenn wir uns die Fotos aus den 20er Jahren ansehen, will er es immer noch nicht wahrha-ben, dass diese Zeiten wohl ein für allemal vorbei sind.“ Trotz-dem ist „De Spieker“ als Träger des Museumsdorfes froh dar-über, dass es in der Bevölke-rung als Anziehungspunkt für die Naherholung beliebter ist als je, weil sie die relative Küh-le in den großen Hallenhäu-

sern genießen. Da die Flugge-sellschaften alle ihren Betrieb auf grünen Wasserstoff umstel-len mussten, sind auch Reisen zu den beliebten Ferienzeilen, die nun wegen der Hitze in den Mittelmeerländern vorwiegend in Nordeuropa liegen, auch für Volksdorfer wegen der hohen Flugpreise nicht mehr in je-dem Jahr möglich. Damit ist die Naherholung wichtiger gewor-den, was jedoch das Freibad Volksdorf nicht zu retten ver-mochte. Die Moorbek als Zu-fluss ist so gut wie ausgefallen; nur nach Starkregenereignis-sen füllt sie sich noch vorüber-gehend mit Wasser und auch andere Freibäder mussten je-den Sommer wegen der zuneh-menden Algenblüten über Wo-chen geschlossen werden.

Da in den 30er Jahren der Be-völkerungsdruck auf die Zwei-millionenstadt Hamburg als Zentrum der Metropolregion

weiter zugenommen hat, ist die Einwohnerzahl Volksdorfs auf gut 30.000 angewachsen und wirkt wegen der baulichen Ver-dichtung viel städtischer als zu der Zeit, als Gerhard Hirsch-felds Buch „Bauen in Volksdorf“ erschien. Veränderungen aber, wie sie Hamburg im Inneren der Stadt mehr und mehr zur „Schwammstadt“ machen, prä-gen das sterbende „Dorfbild“ noch nicht. Auch an die nicht seltenen Stromausfälle haben sich alle gewöhnen müssen, zu-mal sich die Lebensgewohnhei-ten überhaupt sehr geändert haben. Weil die Zahl der jährli-chen Hitzetage auf über 30 ge-stiegen ist, ist das Schuljahres-ende überall in Europa auf die Osterzeit verlegt worden, damit die Abschlussprüfungen auf je-den Fall in der kühleren Jah-reszeit stattfinden können. In den Monaten Mai bis Septem-ber ist es nicht nur in Volks-dorf mittags wie ausgestorben; auch die Geschäfte schließen um diese Zeit, weil jegliche Be-rufstätigkeit vielfach schier un-möglich geworden ist. Alle hal-ten – wie früher in den Mittel-meerländern – eine ausführli-che Siesta; das Leben spielt sich dann abends zwischen 18 Uhr und Mitternacht ab... Glückli-cherweise bleibt Volksdorf we-gen der geographischen Lage (mit dem Mellenberg, dem bis 1937 höchsten hamburgischen „Berg“) im Gegensatz zu ande-ren Stadtteilen Hamburgs von dem andauernden und kost-spieligen Kampf gegen das Hochwasser wegen des bedroh-lich weiter steigenden Meeres-spiegels noch verschont.

Das im Sommer 2021 erschienene Buch „Deutschland 2050“ von Nick Reimer und Toralf Staud hat mich an-geregt, die von den beiden Autoren gründlich recherchierten und mit reichhaltigen Literaturangaben ver-sehene Ergebnisse für Deutschland (bei einem Temperaturanstieg von 2°) auf unseren Stadtteil herunterzu-brechen. Möge es der Regierung und ihrem Volk gelingen, den vom Pariser Abkommen angepeilten 1,5°-Pfad zu erreichen und durchzuhalten. Ich hätte noch sehr viel ausführlicher werden können, obwohl natürlich einige der Kapitel (wie „Die Küste“, „Landwirtschaft“ oder „Verkehr“) für Volksdorf weniger relevant sind. Be-sonders anregend der im Buch ein-leitend erläuterte Hinweis, wie wenig wir Menschen in der Lage sind, uns auch nur Zukünfte von 10 oder 20 Jahren wirklich vorzustellen. Machen Sie selbst den Versuch und gehen in Gedanken 25 Jahre zurück...

Auf ins Freie:

FRÜHLINGSZEIT IST RADFAHRZEIT!

Wir haben gut für Sie eingekauft.



Überzeugen Sie sich
von unserem reichhaltigen Angebot an

E-Bikes und Pedelecs
in unserem E-Bike-Center
Eulenkrußstraße 76
(links neben der SHELL-Tankstelle).

Große Auswahl. Große Marken.
Erstklassige Qualität!

Und - wie gewohnt - die individuelle, persönliche Beratung.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!
Ihr Zweiradhaus Ehrig-Team



EHRIG
ZWEIRADHAUS GMBH

Tel. 040 / 603 45 01
www.Ehrig24.de
Claus-Ferck-Straße 39
22359 Hamburg - Volksdorf

Kleinanzeigen

Ab sofort drucken wir auch Ihre private Kleinanzeige kostenfrei ab! Bis zu 3 Zeilen á 28 Anschläge. Für gewerbliche Kleinanzeigen berechnen wir für bis zu drei Zeilen pauschal 10,- Euro + MwSt. Jede weitere Zeile kostet netto 3,- Euro.

Bitte senden Sie Ihre Anzeige an: Volksdorfer Zeitung, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg
oder per E-Mail an: anzeigen@volksdorfer-zeitung.de

Für diverse Arbeiten/Kleinreparaturen rund ums Haus suchen wir einen flexiblen Helfer/ Firma. Kontakt: 01578 430 64 64

Flohmarkt der Grundschule Buckhorn am Sonnabend, 7.Mai von 10-14 Uhr. Standgebühr: 10,-€ für 3 m + Kuchenspende (ohne Kaffee). Anmeldung u. Infos: flohmarkt-buckhorn@web.de

Mountainbike zu verkaufen Euro 50,00 Tel. 0151 428 794 74

Terrarium 30 cm Würfel Frontbelüftung Rückwand Abdeckung Beleuchtung. Geeignet für Spinnen. Zum Preis 30,00€. Tel. 60867996

Volksdorfer Familie mit zwei kleinen Jungs (1 & 3) sucht nette Leihoma für einen Nachmittag die Woche (flexibel), Tel. 0177 3933946

2-3 Zi. Eigentumswohnung von privat gesucht 040-22 85 87 21

Suche netten Mann als Freund und Kumpel. Gibt es so etwas noch? Gesucht von netter, geistig wachsender 79-jähriger. Tel. 0151 518 11 888

Individueller Spanisch-Kurs per Zoom. 10 €/h. Bei Interesse: andijpa82@gmail.com

Edles Tafelservice, Manufaktur Tirschenreuth. Formschönes Geschirr aus weißem Porzellan mit feinem Goldrand und grünen Ornamenten. 53 Teile. Das Geschirr gehört zur Reihe Trianon Florenz der Manufaktur Tirschenreuth. VB 225 €, Einzelheiten und Fotos anfragen bei: eececc@outlook.de

Nachbarschaftshilfe: Wir mögen keine Essens-Lieferdienste. Wer hätte Lust für uns (2 Portionen an 2 Tagen in der Woche) mitzukochen? E-Mail: nikovat@gmx.de

Herren- "Alu-City-Fahrrad" 28er, gebraucht, silberfarben, 7-Gang-Nabenschaltung, Licht neu, inkl. Schloss, € 85, Kontakt 01754413605

Puzzles, 4x1000 Teile, 3x 500 Teile, 40,- Euro EB. Sp.N komplett an L. abzugeben 300,- Euro, Tel. 040 6405468

Ich brauche 1 x wöchentlich Hilfe beim Putzen meiner 2-Zimmer-Wohnung in Hamburg-Volksdorf Tel. 0179 8484881

Leidenschaftlicher Sammler sucht antikes chinesisches Porzellan, Tel: 015730045594

Damen- "Alu-City-Fahrrad" 28er, gebraucht, silberfarben vorn Korb, 7-Gang-Nabenschaltung, Licht neu, inkl. Schloss, € 90, Kontakt 01754413605

Wohnung zum NESTBAU GESUCHT Ruhige, charmante junge Frau (35) mit festem Job in der IT sucht eine 2-3 Zi. Whg zur Miete bzw. Kauf. 0151/627 00 855

PC HILFE Soft- / Hardware Inst., Internet, Homepages, DSL, Audio- / Video / Bild, Handy AntiVir., etc., Tel. 35076276

Zurück in die Walddörfer (oder Umgebung). Dafür suchen wir zur Familiengründung in ruhiger Lage ein Einfamilienhaus zum Wohnen und Leben ab 700qm Grundstücksgröße. 5000€ für den Hinweisgeber bei Vertragsabschluss ohne Makler. Wir freuen uns über jeden Hinweis. Tel: 0178 932294 Email: martokart@yahoo.de

Suche ein altes intaktes NOKIA 3410 Handy (da mir meins gestohlen wurde). Tel. 0151 518 11 888

Willkommen im Club liebe Sabine Steffens! Wir freuen uns sehr, diesen besonderen Tag gemeinsam mit Dir und Detlef feiern zu können. 130 Jahre wollen besonders gefeiert werden und die Unterbacher sind dabei!

Alte Schallplatten Rock Pop Klassik 60er/70/80er Jahre abzugeben Tel: 015142879474

Chinesische Kampfertruhe günstig abzugeben Tel: 015142879474

2 weiße Relaxliegen mit Polsterung günstig abzugeben. Tel: 015142879474

Gurkentopf, Kera-bleu, 2 Ltr. mit Deckel + Zange, dazu passend 2 kl. Keramikgefäße. Entsafter, gut erhalten, neuwertig Tel. 605 389 66

He.-Leder-Blouson (Lumber) Gr. 52, handschuhweiches, rehraunes Wildleder mit Strickbündchen und -kragen, kaum getragen, 1a Zustand, Preis VB Tel. 040/644 46 50

2 Zimmer bis 850 € mit Balkon in zentraler Lage für einen Nichtraucher mit gutem Gehalt. Tel.: 0176 95818 029

Zuverlässige, erfahrene, mobile Sie, Mitte 60, bietet Begleitung zum Arzt, bei Spaziergängen und Ausflügen. Aber auch Hilfe beim Einkaufen, Kochen sowie leichten Haushalt-/ Pflegearbeiten. Ich freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0176/58918549

Besser lesen und schreiben: Erfahrene Lerntherapeutin (von der Schulbehörde anerkannt) bietet qualifizierte Einzelförderung für das Fach Deutsch. Praxis Lernräume in Volksdorf (Buchenkamp). E-Mail: c.schnorbach@web.de, Mobil: 0157-5121 5237

Arabia Ruska Geschirr (braun), 6 Tee- und 4 Espressotassen, 1 Tee- und 1 Kaffeekanne, alles 40 € VB, Tel. 603 19 57

Kaffeemaschine „DeLonghi“ für Espresso/Cappuccino, sehr gepflegt, neuwertig, 20€, Tel. 6435482

Qigong im Park, Di 10.00-11.00 Uhr, Do 18.45-19.45 Uhr, Katthorst Park Volksdorf, Probestunde kostenlos. Tel.: 0175-4511564 Kerstin Kaufmann-Yu, Physiotherapeutin Putzhilfe gesucht, Volksdorf, 5 Std./Woche, Deutsch sprechend, Tel 01724254126

Junge Familie sucht dringend Haus zum Kauf ab 120m² in den Walddörfern. Herzlichen Dank 01522-8940252

Whisky von Sammler gesucht. Auch Miniaturen und offene Flaschen sind willkommen. Gerne auch aus Nachlässen. Tel. 040 / 769 04 081 (bitte nur vom Festnetz aus anrufen!) oder per E-Mail an: whiskyfreak1975@gmail.com

2 Gartenstühle mit Polsterung zu je € 10,00 für Selbstholer Tel: 015142879474

Haus von privat gesucht, Tel.: 572 052 04

4-köpfige Familie sucht ein Zuhause, ab 4 Zimmer, mind. 90 qm, bis 1700€ warm. Wir freuen uns über jeden Hinweis. 017632985035

Verkaufe faltboot Klepper Expedition Doppelsitzer mit Steuerung Tel:0151 42879474

Ich biete hochwertige Home Spa Geräte eines renommierten, amerikanischen Unternehmens (nu skin) an. Diese Geräte werden zur Anti-Aging Behandlung, sowie zur täglichen Gesichtspflege verwendet. Bitte melden Sie sich unter die E-Mail Adresse (elzbieta438@gmx.de).

Familie in Poppenbüttel, sucht Raumpfleger/in für 150 qm² Reihenhaus á 4 Std die Woche. Tel. 0177 9229877 /WhatsApp

Hundebuggy (gut erhalten) gesucht für meinen kleinen Anton, der nicht mehr so gut laufen kann. Preis ca 25,-€. Tel Nr : 01776758204

Sie, 68 Jahre, sucht sympathischen Menschen (w/m) für gemeinsame Ausflüge, Gespräche, Kaffeetrinken, usw. Tel. 0172 418 46 81

ALA-Paneelsystem, 2 Borde je 90 x 40 cm, schwarz-matt, Alu-Schienen in matt-silber, sehr guter Zustand, Preis VB, Tel. 040/644 46 50

Putzperle in Volksdorf gesucht. Für 2-Zimmer-Wohnung, 1-Personen-Haushalt, 1 x wöchentlich ca. 3 Std. Tel. 040 - 609 508 99

1Fl. 1960er Gau Kögernheimer Vogelsang Silvaner Eisw. Ausl. trinkf., sowie eine schöne alte Schiffsglocke Gr.18H X18 cm Bronze Antik zu verk.VB Tel. 6447230

Familie sucht 4 Zimmer Wohnung/Haus! Wir haben uns verliebt-in den schönen Bezirk Volksdorf. 0171-7848644

Terrarium mit Abdeckung und Rückwand, 30 cm x30 x 30 cm und Frontbelüftung. Preis 15 € Tel.608 679 96

Wetterfeste Gartenmöbel: 1 Teakholztisch 80x80, 2 Teak/Alu Stapelstühle, gepflegt, 60 €, Tel. 6435482

Familie sucht Haus/ Grundstück - Junges Hamburger Ehepaar (33, 31) mit Tochter (2) und bald weiterem Nachwuchs sucht ein schönes Eigenheim (EFH, DHH, RH) ab 4,5 Zimmer bis ca. 1 Mio. € in Hamburgs Norden. Wir freuen uns über Ihre Angebote und Tipps! Tel.: 015145897524

Im Herzen Mallorcas: 5 DZ/F oder komplette Finca für max. 10 Personen. Oase der Entspannung mit Pool mitten in der Natur. Yoga-Kurse. Im Internet: www.fincalimoncello.com.

Hurra, wir singen wieder! Der gem. Amicitia-Chor HH-Poppenbüttel sucht Verstärkung. Tel. 603 93 40

Putzperle in Volksdorf gesucht. Für 2-Zimmer-Wohnung, 1-Personen-Haushalt, 1 x wöchentlich ca. 3 Std. Tel. 040 - 609 508 99.

SCHÖNES FÜR KINDER - aus Zweiter Hand - „Lotta & Ben“ in der Waldherrenallee 17

Naturfreundin (70+) sucht nette gleichgesinnte Dame für gemeinsame Ausflüge, Spaziergänge, Kino, Spiele etc. Gern auch mit Hund. Tel. 040/644 46 50

Hinterglasmalerei-Utensilien, Farbvorlagen, Spezial-Glasplatten, rund und rechteckig mit Bleieinfassung zum Aufhängen), Tel. 605 389 66

LKW-Modellsammlung, ca. 500 Stück, auch einzeln Preis VB, Tel. 01725131478

Briefmarkentauschpartner oder Marken - die nicht mehr benötigt werden - von Rentnerin gesucht. Tel. 678 58 34

Kalksandsteine NF2 - 110 neu, 50 Stck., Tel. 605 389 66

Für Sammler! Modellflugzeuge und -fahrzeuge der Bundeswehr! Gegen Gebot! Tel. 6054112

Im Reich der Inkas, prachtvoller farbiger Bildband, 192 Seiten, Tel. 605 389 66

Kaufe fast alles aus den 60/70/80 er Jahren! Röhengeräte, Revox Anlage, Revox Tonbandgeräte, Mikrofone, Studio Geräte, Musikinstrumente Gitarre / Bass / Saxophon / Arkkordeon und mehr ... Schallplattenspieler, Musikanlagen von Braun, Dieter Rams, / Gitarren - Bass Verstärker / Walkman und Schallplatten, Foto Kameras, Objektive und Ferngläser, alte Fotos, alte Aktfotografien und vieles mehr gerne alles anbieten. Tel. 040 / 20 95 18 36

Suche - Rolex - Omega - Cartier - Breitling - Tudor - Glashütte - Longines - Zenith - A. Lange & Söhne - Jaeger LeCoultre - Patek Philippe - Heuer - Zodiac - Sinn - Chronographe - Taschenuhren & Ersatzteile. Uhrmacher kauft alles, auch defektes & Zubehör. . Tel. 040 / 20 95 18 36

Alte, kaputte Uhren irgendwo in der Schublade? Bitte nicht wegwerfen. Leidenschaftlicher Uhrensammler freut sich über Bastelnachschub. Tel: 040-38 61 15 22

CUBITUS-Comic-Hefte (Nr. 8, 10, 13 + 14) sehr gut erhalten. Tel. 605 389 66

Rentnerin sucht Briefmarkentauschpartner oder Marken, die nicht mehr benötigt werden. Tel. 678 58 34

Nordmende Stradella, altes Kofferradio (MW, LW,UKW), sehr gut erhalten. 60 Euro, Tel. 0171 223 90 57

Bretagne, Rosa Granitküste, Ferienhaus, südl. Lannion idyllisch gelegen, 4-6 Pers., SAT-TV, W-Lan, Tel. 040-675 610 87



Entrümpelungen mit Herz Bei uns landet nicht alles auf dem Müll!

„Entrümpelungen mit Herz“ ist ein Dienstleistungsunternehmen für Haushaltsauflösungen in Hamburg und Schleswig-Holstein. Unser Konzept sieht vor, dass so viel wie möglich wiederverwertet wird. Sei es durch Spenden an gemeinnützige Vereine, Frauenhäuser etc. Hauptsache, wir retten so viel wie möglich vor dem Müll! Wir möchten auf diesem Wege der "Wegwerfgesellschaft" entgegenwirken, vielen Menschen und auch der Umwelt helfen und den Auftraggebern ein besseres Gefühl geben.

Alles, was nicht gespendet werden kann wird von uns selbstverständlich ordnungsgemäß entsorgt und das Objekt wird besenrein hinterlassen.

Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Besichtigungstermin. Wir nehmen uns Zeit für Sie und gehen auf Ihre Wünsche ein.

Telefon: 040-94363313

Mail: info@entruempelungen-mit-herz.de

Web: www.entruempelungen-mit-herz.de

Lust auf frische Farbe?

Anruf genügt

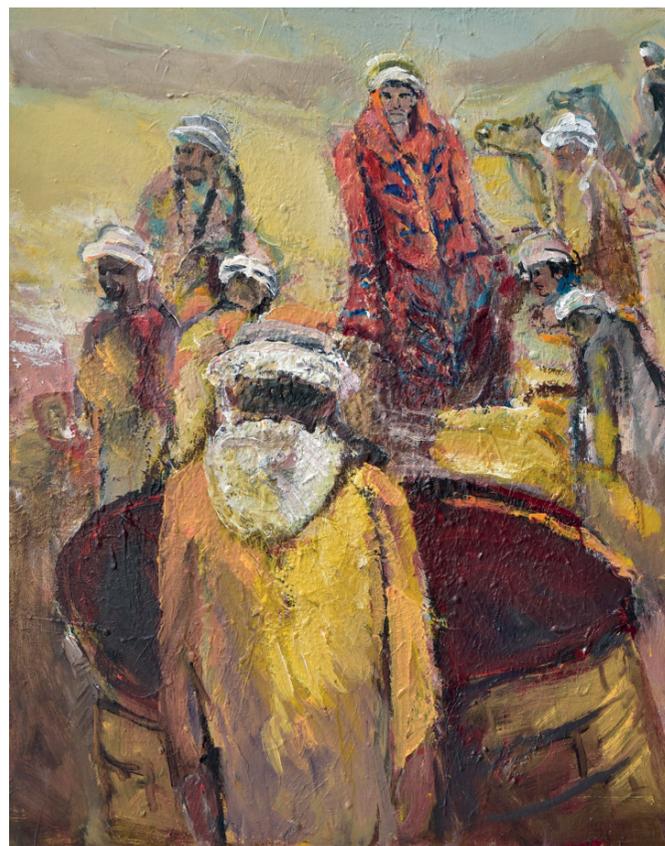
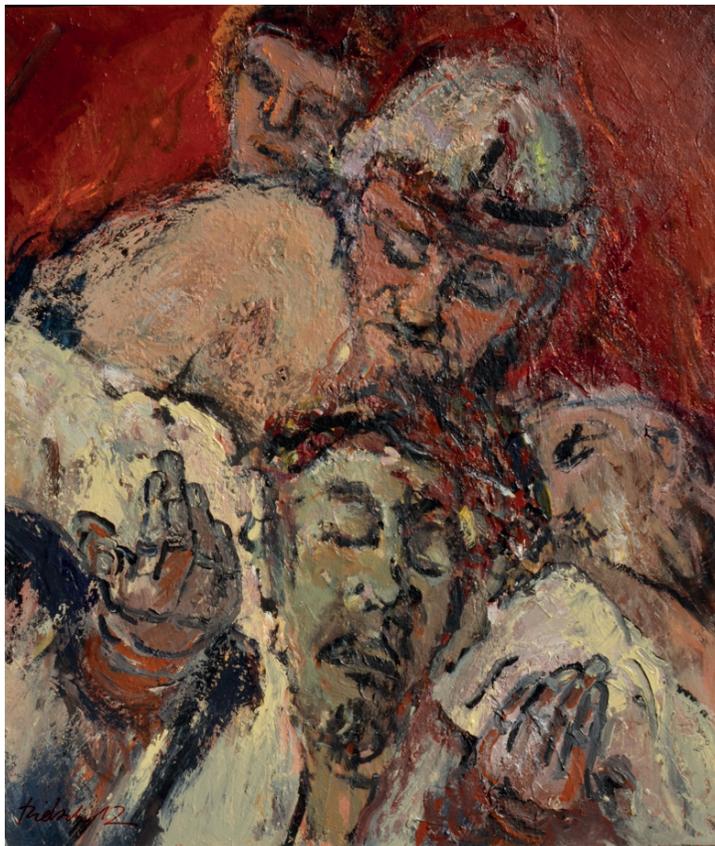


**Maler,
zuverlässig, kompetent und freundlich
macht Ihr Zuhause schön**

Ronald Siemers
Büro: 040 - 606 5503 . Mobil: 0173 91 280 13
Mail: ronald.siemers@web.de

Garten- und Landschaftsbau Sven Schomacker aus Sasel

Meine Schwerpunkte: Dauergartenpflege, Vertikutieren, Hecken- und Gehölzschnitt. Der Fachmann arbeitet selbst bei Ihnen mit Maschinen der Profiklasse. Kunden in Volksdorf, Sasel und Wellingsbüttel verlassen sich seit über 15 Jahren auf mich. Telefon: 040 - 649 17 480



KUNST IN DER KIRCHE

„Begegnungen“ in St. Gabriel

Günter Pietsch stellt aus vom 26. Mai - 10. Juli

Die Ausstellung mit Malereien und Zeichnungen von Günter Pietsch spiegeln Erfahrungen wider, die wir in wilder oder schöner Natur erleben, oder wenn wir fremden Menschen begegnen. In der Ausstellung ist neben Figürlichem (mit literarischem oder kunsthistorischem Hintergrund) auch Landschaftliches zu sehen und Arbeiten, die aufgrund ihrer offenen Struktur verrätstelt wirken und sich für Assoziationen anbieten. Einige Arbeiten knüpfen an die Rockenhof-Ausstellungen zur Flüchtlingsthematik an: 2016 („Auf der Flucht“) und 2017 („Begegnung mit dem Fremden“), die wieder aktuell ist.

In den folgenden Jahren verlagerte sich das Thema für Günter Pietsch von „dem Fremden“ zu „das Fremde“. Befragt wurde Fremdheit, die ja keine Eigenschaft eines Menschen oder Gegenstandes ist, sondern ein Merkmal einer Beziehung zwischen dem Eigenen und dem unbekanntem Anderen. Fremd

war für den Freilichtmaler Pietsch (der sein erstes Kunststudium in Greifswald absolviert hatte und nach Hamburg umsiedelte) nicht nur die westeuropäische abstrakte Kunst, sondern auch die nachfolgenden Kunstrichtungen wie das „Informel“. Während seines 2. Studiums in Hamburg lernte er die Malereien von Antoni Tàpies und Emil Schumacher schätzen und versuchte sich nach seiner Pensionierung malerisch wieder dieser Haltung zu nähern, also seinen Arbeiten eine unabgeschlossene, prozessuale, offene Struktur zu verleihen. Fremd war für den Maler Pietsch auch ein Malen aus der Vorstellung, aus der Erinnerung. Dadurch näherte er sich den alten Meistern Goya, Rembrandt, C.D. Friedrich an. Das bedeutete konkret, figürliche Darstellungen zu komponieren, zu erfinden und das Akzeptieren eines erzählerischen Elementes in seinen Arbeiten, das es vorher so nicht gab.

Die Ausstellung in St. Gabri-

el, Sorenremen 16, zeigt eine große Spannweite zwischen Gesehenem, Erinnertem, Vorgestelltem und Erfundenem.

Die Ausstellung wird im Rahmen des Gottesdienstes zu Himmelfahrt eröffnet.

„Grablegung“, 2012, 81x71, Acryl/Leinwand (links)

„Joseph und seine Brüder“, 2012, 100x80, Acryl/Leinwand (rechts).

In den Walddörfern zuhause.
Halbtagsjob in kleinem, freundlichen Team

Es erwartet Sie eigenverantwortliches Arbeiten und ein vielseitiges Aufgabengebiet. Bringen Sie ihr privates und ihr berufliches Leben in Balance.

Wir suchen eine Team-Verstärkung (m/w/d) für unsere Buchhaltung. Voraussetzungen sind Buchhaltungskennntnisse und guter Umgang mit MS Office.

AHS Hausverwaltung & Immobilien ist seit 13 Jahren erfolgreich im Hausverwaltungs- und Maklergeschäft tätig.

AHS Andrea Strauß
Hausverwaltung & Immobilien

Wildschwanbrook 48a, 22145 Hamburg
Telefon 040.609 500 73
Mail ahs.hausverwaltung@hamburg.de
www.ahs-hausverwaltung.de



BEBAUUNG AM BUCHENKAMP

Städtebaulicher Vertrag wird zur Farce

VON THILO KLEIBAUER

Im August 2020 hat die rot-grüne Bezirkskoalition im Eilverfahren den umstrittenen Bebauungsplan Volksdorf 46 für die Flächen im Bereich Buchenkamp / Eulenkampstraße beschlossen. Zuvor wurde ein städtebaulicher Vertrag zur Umsetzung der Bauvorhaben mit den Grundeigentümern geschlossen. Aus einer aktuellen Kleinen Anfrage geht jetzt allerdings hervor, dass wesentliche Vertragsbestandteile bislang gar nicht umgesetzt

worden sind, obwohl entsprechende Fristen bereits abgelaufen sind. So wurden die für naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen und öffentliche Wege vereinbarten Grunddienstbarkeiten noch nicht im Grundbuch eingetragen.

Auch der von der Stadt angekündigte Ankauf von den an das Naturdenkmal Kiebitzmoor angrenzenden Flächen zur Entwicklung eines Biotopverbundes ist noch nicht erfolgt. Hier gestalten sich die Verhandlungen mit den Eigentümern „aufgrund der Komplexität des Fal-



les sehr aufwändig“, so die aktuelle Senatsantwort.

Dies lässt zusätzliche Zweifel an der intransparenten Eigentümerstruktur sowie an

der Umsetzung der von Rot-Grün versprochenen ökologischen Aufwertung der an den Ferck'schen Hof angrenzenden Flächen aufkommen.



GEMEINDERAT Wer möchte kandidieren?

Am 27. November wird der Kirchengemeinderat der evangelisch-lutherischen Gemeinde in Volksdorf neu gewählt. Mit dieser Wahl bestimmt die Volksdorfer Gemeinde ihr zentrales Leitungsgremium. Hier wird u.a. über die Zukunft der Kirche St. Gabriel entschieden. Jetzt werden Gemeindemitglieder gesucht, die ihre Talente, Kompetenzen und ihr Engagement einbringen wollen. Wenn Sie an einer Mitarbeit im Kirchengemeinderat interessiert sind, so kommen Sie bitte am 17. Mai um 19 Uhr zu einem Infoabend in das Gemeindehaus am Rockenhof.

Jungs & Deerns

Für alle Abenteurer mit Zukunft!

Das kostenfreie Konto von 11-17 Jahren.

Mit moingiro! Jungs & Deerns nutzt Du Vorteile bei über 1.200 Partnern: von vergünstigten Kitesurf-Kursen bis zum kostenlosen Internationalen Studentenausweis (ISIC).

jungs-und-deerns.de

Sparkasse
Holstein



Inline-Skating, Tanzangebote, Parkour und vieles mehr: „Mit unserem großen Pool an engagierten und qualifizierten Trainerinnen und Trainern



können wir viele Wünsche der Schulen erfüllen.“ Sabine Preußner organisiert die Schulkooperation im WSV.



NEUES VOM WALDDÖRFER SV

Der Walddorfer SV geht in die Schule

➔ Dass der Walddorfer SV als größter Sportverein im Nordosten Hamburgs seinen gut 8.000 Mitgliedern mit über 800 Sportangeboten in über 60 Sportarten ein umfangreiches Sportprogramm bietet, ist auch über die Walddorfer hinaus bekannt.

Weniger bekannt ist, dass der Verein seit vielen Jahren sehr erfolgreich im Rahmen von Schulkooperationen in zahlreichen Schulen in der Region aktiv ist.

„Begonnen hat diese Zusammenarbeit bereits im Jahr 2013, als mit der Einführung des Ganztagsbetriebes in Hamburg auch viele Schulen in den Walddörfern ihr Nachmittagsangebot ausgebaut haben.“, so Sabine Preußner, die im Walddorfer SV die Schulkooperationen organisiert. „Für den Walddorfer SV war von Anfang an klar, dass – wenn die Kin-

der nachmittags nicht mehr zu ihren Sportkursen in den Verein gehen können – der Verein in die Schule gehen muss.“

Welche Kurse dabei angeboten werden, wird jedes Jahr neu gemeinsam mit den Schulen ermittelt. Sehr beliebt sind z.B. Inline-Skating, Parkour oder Tanzangebote, aber auch Ballsport Schach und Karate werden gerne nachgefragt, wobei der Bedarf je nach Schule auch variieren kann und die Schülerinnen und Schüler jeweils zum Beginn des Schulhalbjahrs ihr Kursangebot für den Nachmittagsbereich auswählen können.

Im aktuellen Schuljahr bietet der Verein 24 Kurse in 7 Grundschulen und einem Gymnasium in der Region an. „Mit unserem großen Pool an engagierten und qualifizierten Trainerinnen und Trainern können wir viele Wünsche der Schulen erfüllen.“, so Sabine Preußner.

Neue Konzepte machen Schule

Einen neuen pädagogischen Ansatz verfolgt die Irena-Sendler-Schule in Wellingsbüttel. Die Stadtteilschule hat beschlossen, bewertungsfreie Angebote nicht nur im Nachmittagsbereich anzubieten, sondern diese stärker in den Schulalltag einzubauen. Mit Beginn des 2. Halbjahrs im Februar 2022 hat die Schule – zunächst am Dienstag (geplant ist ein weiterer Tag in der Woche) – für alle Klassen der Stadtteilschule ein sogenanntes Neigungsband mit unterschiedlichen Kursangeboten eingeführt, die von den Kindern entsprechend ihrer Interessen gewählt werden. Auch hier ist der Walddorfer SV Kooperationspartner und entwickelt die Kurse in enger Abstimmung mit der Schule, wobei diese auch über den Sport hinausgehen

Neue Wege in der Schulkooperation

Mit dem Beginn des neuen Schuljahrs im August wird der Walddorfer SV zusätzlich an der Grundschule Surenland in Farmsen die Trägerschaft für den Ganztags übernehmen und damit verantwortlich für die Organisation der kompletten Nachmittags- und Ferienbetreuung. Die Schulleitung freut

und kreative Angebote wie z.B. ein Leseclub, Kreatives Schreiben, English for fun oder auch Klimaschutz beinhalten. Besonderheit hier: für dieses Projekt gibt es eine zusätzliche Stelle einer Ganztagskoordinatorin im Walddorfer SV, die sowohl im Verein als auch vor Ort in der Schule präsent ist und die Organisation betreut. Julia Weniger, die seit Anfang Januar diese Aufgabe übernommen hat, ist begeistert von ihrer neuen Aufgabe. „Ich bin sowohl in das Schulkollegium als auch im Verein eingebunden und kann ganz unmittelbar zwischen Schule und Verein, Kollegium, Trainern und Kindern vermitteln – außerdem biete ich selbst auch eigene Kurse an.“

sich, mit dem Walddorfer SV einen kompetenten Partner aus dem Sportbereich gefunden zu haben, denn Bewegungsangebote sind ein wichtiger Bestandteil im Konzept „Bewegte Schule“. Gerade die Sportkurse sind bei den Kindern sehr beliebt und sind ein wichtiger Ausgleich zum schulischen Alltag, aber auch kreativ-musi-

sche Aktivitäten, Kochen, Naturerkundung und Experimentieren werden angeboten. Im Rahmen der Trägerschaft sucht der Walddorfer SV nun pädagogisches und betreuendes Personal für den Nachmittagsbereich sowie die Ferienbetreuung. Neben Erziehern oder sozialpädagogischen Assistenten sind auch Quereinsteiger mit

pädagogischer Erfahrung willkommen. Wichtig sind Geduld, Belastbarkeit sowie eine große Begeisterung für die Arbeit mit Schulkindern.

➤ **Interessiert?** Für Rückfragen steht Sabine Preußner unter kooperationen@walddorfer-sv.de gerne zur Verfügung.

➤ Auch für die Trainingsangebote im Sportverein sucht der Walddorfer SV immer wieder engagierte Trainerinnen und Trainer. Alle aktuellen Jobangebote finden sich unter www.walddorfer-sv.de/jobs-und-karriere

WIR SUCHEN DICH!

Ganztagskoordinator (m/d/w) mit ca. 30 Stunden/Woche

Aufgaben: Organisation des Kursangebotes und der Betreuung (Planung Betreuungsangebote während des Schuljahrs und als Ferienprogramm, Mitarbeitergewinnung und Einsatzplanung, Administration und Abwicklung); Mitwirkung in der Betreuung; Ansprechpartner für die Kinder und Eltern; enge Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Lehrerteam

Profil: Erzieher, Erziehungswissenschaften oder vergleichbare Ausbildung (gerne Koordinationserfahrungen im Ganztagsangebot); Begeisterung für die Arbeit; Kommunikations- und Sozialkompetenz im Umgang mit Kindern und Eltern, Organisationsfähigkeit, gute Kenntnisse der gängigen MS-Office Programm; verantwortungsvolle und strukturierte, selbständige Arbeitsweise, Flexibilität und Belastbarkeit

Pädagogische Mitarbeiter (m/d/w) in Teilzeit

Aufgaben: Pädagogische Begleitung und flexible Betreuung der Kinder im Nachmittagsbereich (ab 12:30 Uhr) sowie Ferienprogrammgestaltung und -betreuung; Entwicklung, Mitgestaltung und Durchführung von vielfältigen Kursangeboten (z.B. in den Bereichen Sport, Kreatives Gestalten, Sprache, Technik, Natur, etc.); Zusammenarbeit mit dem Team- und Lehrerkollegium, Ansprechpartner für Eltern

Profil: Eine Ausbildung als Erzieher oder sozialpädagogischer Assistent, gerne auch Quereinsteiger mit pädagogischer Erfahrung

Wir bieten die Mitarbeit in einem engagierten Team, einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit viel Raum für eigenständige und kreative Gestaltung, Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten und einer angemessenen Vergütung.

Für Rückfragen steht Sabine Preußner gerne zur Verfügung. Ansonsten freuen wir uns über vollständige Bewerbungsunterlagen per Mail an kooperationen@walddorfer-sv.de

Walddorfer SV
Hamburg

Walddorfer SV · Halenreihe 32 – 34, 22359 Hamburg · 040 / 64 50 62 - 0 · www.walddorfer-sv.de



Die ersten Treffen bei St. Gabriel. Der Gemeindeforum bietet Platz für Begegnungen und Gespräche.



UKRAINE NETZWERK VOLKSDORF

Mitmacher sind willkommen

➤ Laut Schätzungen des UN-Flüchtlingskommissariats (UNHCR) sind seit Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine bis Mitte April 2022 rund 5 Millionen Menschen aus der Ukraine geflohen. Die meisten Geflüchteten sind dabei zunächst in den unmittelbaren Nachbarländern, Polen, Ungarn, Moldawien, der Slowakei und Rumänien untergekommen. Die Gesamtzahl der offiziell gezählten Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine in Deutschland betrug etwa 360.000. Es sind vor allem Frauen, Kinder und ältere Menschen, die ihr Heimatland und ihren Alltag in Kiew, Charkiw, Mariupol, Dnipro und anderen Städten von einem Tag auf den anderen hinter sich zurücklassen mussten.

Einige von ihnen sind inzwischen auch in Volksdorf und Umgebung angekommen und haben vorläufig eine Unterbringung bei Gastfamilien gefunden. Zwei Volksdorferinnen, Julia Engel und Wiebke Christiansen, hatten bereits Anfang März die Idee, für die Geflüchteten und ihre Gastfamilien einen Ort für regelmäßige Treffen zu organisieren, damit diese sich kennenlernen, untereinander vernetzen und austauschen können.

Über den Kontakt zur Kirchengemeinde am Rockenhof wurde Wiebke Christiansen das aktuell wenig genutzte Gemeindeforum St. Gabriel für dieses

Projekt zur Verfügung gestellt. Der erste Termin am 20. März war für die beiden Initiatorinnen ein Pilot, bei dem nicht klar war, wie viele Menschen sich von der Einladung der beiden über Facebook und einer Ankündigung in der Kirche angesprochen fühlen würden. Doch bereits zu diesem ersten Treffen kamen nicht nur an die zehn Gastgeberfamilien und ihre ukrainischen Gäste, sondern auch einige Interessierte, die gerne helfen und sich engagieren wollten. Es gab Kaffee und Tee, Kuchen und Fingerfood, Seifenblasen und Spiele für Kinder – und Raum für Begegnung. „Das wichtigste für uns ist zu hören, was die Geflüchteten brauchen“, so beschreiben Julia Engel und Wiebke Christiansen ihr Anliegen. „Gleichzeitig sollen sowohl die Ukrainer als auch die Gastgeberfamilien die Möglichkeiten haben, sich auszutauschen und zu vernetzen.“ Nach dem ersten Treffen war klar, dass dieser Raum auch zukünftig jeden Sonntag für alle ukrainischen Geflüchteten und deren Gastfamilien zur Verfügung stehen sollte. Unterstützung, die ankommt. Seitdem finden die Treffen des daraus entstandenen ehrenamtlichen UkraineNetzwerkVolksdorf regelmäßig jeden Sonntag nachmittag von 15 bis 17 Uhr im Gemeindeforum von St. Gabriel, Sorenremens 5,

statt. Viele der Gäste kommen jede Woche wieder und laufend kommen neue Familien dazu.

14 aktive Frauen im Organisationsteam

Mittlerweile ist das Organisations-Team auf 14 aktiven Frauen gewachsen, die sich ehrenamtlich um die Organisation der Treffen kümmern. Darüber hinaus leisten sie Unterstützung bei ganz konkreten Anliegen, die sie von den Familien erfahren: Wo gibt es Ärzte, die ukrainisch verstehen? Wo können die Kinder in die Schule gehen? Woher bekommt man ein Fahrrad? Wie geht man bei der Wohnungssuche vor?

Inzwischen darf das Netzwerk neben dem Gemeindeforum auch das Untergeschoss für seine Treffen nutzen und



Der Spiel- und Bastelraum im Untergeschoss wird auch schon gut frequentiert.

konnte dort einen Raum mit Spiel- und Bastelecken sowie einer gespendeten Tischtennisplatte ausstatten. Diese werden von den Kindern und Jugendlichen begeistert genutzt, während die Erwachsenen sich bei Kaffee und Kuchen stärken, austauschen und informieren. Eine kleine Kleiderkammer mit konkret nachgefragter Kleidung, Schuhen, Schulsachen und gut erhaltenem Spielzeug wurde eingerichtet, aus dem sich die Gäste bei Bedarf bedienen können – und auch zahlreiche Fahrräder konnten bereits erfolgreich vermittelt werden. Eine große Hilfe ist es, dass im Team der Unterstützer auch sprachkundige Übersetzer dabei sind, so dass die Kommunikation nicht nur mit Händen und Füßen, Englisch oder über Google Translator erfolgen muss. In der stetig wachsenden Netzwerkgruppe werden über eine Chatgruppe fortlaufend Einladungen zu Veranstaltungen, Links zu Organisationen, Aktivitäten, Angebote für Hilfe, Unterstützung, Sach- und Hilfsmittel geteilt und in Anspruch genommen.

➤ Wer sich dem Netzwerk anschließen und gerne helfen möchte, ist eingeladen, über „ukraine.netzwerk.volksdorf@gmx.de“ mit dem Organisations-Team Kontakt aufzunehmen. Auch Kuchen Spenden, Obst oder Fingerfood für die sonntäglichen Treffen sind herzlich willkommen und können gegen 14:30 Uhr im Gemeindeforum St. Gabriel abgegeben werden.

PARKHAUS „WEIßE ROSE“

Schlechte Nachricht

VON THILO KLEIBAUER

➤ Das private Parkhaus „Weiße Rose“ in der Straße Uppenhof hat eine wichtige Funktion für die Parksituation in Volksdorf. Es wurde zusammen mit der Bebauung im Volksdorfer Ortskern in den 70er Jahren errichtet und verfügt über 184 Stellplätze. Diese Stellplätze dienen dem Nachweis erforderlicher Parkplätze für das angrenzende Geschäftszentrum. Hierfür wurden auch sogenannte Baulasten eingetragen. Nun geht aus der Antwort auf eine von mir gestellte Kleine Anfrage hervor, dass dem Bezirksamt für das Parkhaus-Grundstück ein Vorbescheidsantrag zur Errichtung von zwei Wohn- und Geschäftshäusern mit einer Tiefgarage vorliegt, der derzeit geprüft wird.

Dies ist eine ganz schlechte Nachricht. Die Stellplätze in dem Parkhaus sind unverzichtbar als Kunden- und Mitarbeiterparkplätze für das Ortszentrum rund um die Fußgängerzone Weiße Rose. Daher wurden für alle 184 Stellplätze auch entsprechende Baulasten eingetragen. Dass es nun offenbar Pläne gibt, das Parkhaus durch Wohn- und Geschäftshäuser zu ersetzen, ist äußerst problematisch. Der Volksdorfer Ortskern ist auf zentrale Parkplätze für Besucher und Anlieger angewiesen. Hier darf das Bezirksamt keiner ersatzlosen Umwidmung dieser Parkflächen zustimmen. Bereits die umstrittenen rot-grünen Pläne, im Frühjahr viele Kurzparkplätze im Ortskern zu sperren, sorgen hier für eine massive Verunsicherung der örtlichen Betriebe.



residenz-wiesenkamp.de

Mehr als ein Dach über dem Kopf

Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volksdorf, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Evangelischen Amalie Sieveking Krankenhaus. Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig für den Einzug in die Residenz am Wiesenkamp.

Wohnpark am Wiesenkamp gGmbH
Wiesenkamp 16 · 22359 Hamburg · Tel. 040 644 16 - 0

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

Meine Stadt, mein Dorf,
meine Apotheke.

Auf Wunsch liefern wir unsere Produkte auch direkt mit unserem Elektro-Smart zu Ihnen nach Hause.



ALTE APOTHEKE
Volksdorf

Im Alten Dorfe 38 · 22359 Hamburg · Telefon: 040/603 44 16 · www.alteapothekevolksdorf.de

Auf dem Weg in die Weltspitze

VON AXEL CHMIELEWSKI

Die Zeiten, in denen ein deutscher Schachspieler in der absoluten Weltspitze mitspielte, sind schon eine Weile her. Zuletzt gelang dies Dr. Robert Hübner, der von 1971 bis 1988 durchgängig zu den zwanzig weltbesten Spielern gehörte und im Jahr 1981 sogar den dritten Rang der Weltrangliste erreichen konnte. Er kann Gewinnpartien gegen die Besten der damaligen Zeit vorweisen, beispielsweise gegen die ehemaligen Weltmeister Boris Spassky, Anatoly Karpow und Gary Kasparow. Heute ist Hübner allerdings – inzwischen 73 Jahre alt – nur noch selten am Schachbrett zu sehen.

Nun gibt es jedoch die begründete Hoffnung, dass in nicht allzu ferner Zukunft ein junger deutscher Nachwuchsspieler in Hübners Fußstapfen treten könnte. Es ist Vincent Keymer, ein 17-jähriges

Talent aus Saulheim in Rheinland-Pfalz. Er erlernte das Schachspiel mit fünf Jahren und wurde mit der deutschen U18-Schachnationalmannschaft 2015 und 2017 Europameister.

Seit November 2017 wird er von dem früheren WM-Finalisten Peter Leko trainiert, was Keymers schachliche Entwicklung enorm beflügelte. So konnte er im Februar 2020 den Titel des Schachgroßmeisters erringen, was keinem Deutschen zuvor in so jungen Jahren gelang. Bei der Europameisterschaft 2021 erreichte er den zweiten Platz. Zuletzt qualifizierte er sich für die Grand-Prix-Serie 2022, wodurch er sogar die Chance erhält, in den Kreis der WM-Kandidaten zu kommen.

Inzwischen ist Keymer auf Platz 85 der Weltrangliste angekommen, Tendenz steigend. Dies ist umso erstaunlicher als er in den letzten Monaten



mit Abiturprüfungen beschäftigt war und somit nicht so viel Zeit in das Training investieren konnte, wie die Vollprofis, mit denen er sich misst. Aber nach dem Abitur will er sich voll und ganz dem Schachspiel widmen. Dies ist eine gute Nachricht für den deutschen Schachbund, denn in den vergangenen Jahren gab es einige vielversprechende deutsche Talente, die sich für ein Studium und gegen eine Karriere als Schach-Profi entschieden haben.

Die Chancen stehen gut, dass Keymer sich als künftiger Profi-Spieler noch weiter an die Weltspitze heranarbeiten wird. Ob er irgendwann sogar mal um den Weltmeistertitel kämpfen kann, steht natürlich noch in den Sternen, aber bei seinem Talent und seiner Bereitschaft zu hartem Training ist auch dies nicht ausgeschlossen. Bei seinem ersten Aufeinandertreffen mit Weltmeister Magnus Carlsen im klassischen

Schach im Oktober 2019 unterlag er diesem erst nach großem Kampf und fast sieben Stunden Spielzeit. Damals war er jedoch erst 14 Jahre alt und er hat seitdem nochmal kräftig an Spielstärke zugelegt. Es ist ihm zu wünschen, dass er seinen Weg nach oben weiter fortsetzen kann.

Hier eine Schachaufgabe aus einer Online-Partie des Autors dieser Zeilen. Schwarz am Zug könnte mit Sxc1 Material gewinnen, aber es würde noch eine Weile dauern, den Vorteil zu verwerten. Wie kann Schwarz aber in der Diagrammstellung ganz kurzen Prozess machen?

➤ **Schach in Volksdorf**
Rudolf Angeli, 1. Vorsitzender.
Tel. 040 60566773,
E-Mail: Rudolf_Angeli@web.de
Ich freue mich auf
Ihre Zuschriften.

Lösung: 1. Sd2+ 2. Kd1 Sd4-b3 Matt.

volksdorfer-zeitung.de

Unser Magazin erscheint monatlich. Doch auch zwischendurch gibt es Aktuelles und Ergänzendes zu vielen gedruckten Berichten aus unserem Stadtteil und der angrenzenden Nachbarschaft, worüber wir Sie gern informieren möchten.

Schauen Sie vorbei im Internet unter

www.volksdorfer-zeitung.de

DIE TAP – MEHR ALS EIN ZUHAUSE FÜR DEN TAG



HIER SEHEN SIE UNSER HAUS 2

Tagespflege Poppenbüttel gGmbH

Haus 1

Poppenbüttler Bogen 2 · 22399 Hamburg

Haus 2

Poppenbüttler Bogen 39 · 22399 Hamburg

Haus 3

Ochsenzoller Straße 28 · 22848 Norderstedt

Haus 4 – Tagespflege Lichtblick

Kritenbarg 47 · 223391 Hamburg

Haus 5

Wiesenkamp 22 c · 22359 Hamburg

Zentrale:

Tel.: 0 40 - 6 11 88 999 0

Fax: 0 40 - 6 11 88 999 11

Internet: www.tap-ev.de · E-Mail: info@tap-ev.de

WAS IST TAGESPFLEGE

Eine Tagespflege für Senioren ist eine offene teilstationäre Einrichtung. Die Gäste erfahren hier tagsüber eine fachlich kompetente Pflege und Betreuung sowie einen strukturierten Tagesablauf. Sie können weiterhin in ihrer eigenen Häuslichkeit leben und werden dort von ihren Angehörigen oder einem ambulanten Pflegedienst unterstützt.

Sie werden morgens von unserem Fahrdienst aus ihrem Zuhause abgeholt, und nachmittags bringen wir sie wieder dorthin zurück. Durch den Aufenthalt in der Tagespflege werden die Angehörigen entlastet.

Eine Heimunterbringung kann so hinausgezögert oder sogar ganz vermieden werden.

Gut betreut und in Gemeinschaft

- Wohnen mit Service
- Rundum-Pflege
- Kurzzeitpflege
- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- und vieles mehr ...

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST

Hinsbleek 11 · 22391 Hamburg · info@hzhg.de

www.hzhg.de · Telefon (0 40) 60 60 11 11



Bei der Hospizarbeit setzt Sven Goldbach auch auf tierische Mitarbeiter, die sich als Therapeuten bewährt haben.

FOTO: UMSORGT WOHNEN

Stress und versucht, auf natürlichem Weg dagegen anzukämpfen. Werden Opioide gegeben, kann es passieren, dass der Patient schneller stirbt – jedoch nicht aufgrund der Medikamente, sondern weil die Schmerzen nachlassen, der Stresshormonspiegel sinkt und der Organismus entspannt.“

Wie viel Opioide werden gespritzt? „Es gibt Tumorkranken, die nur eine geringe Dosierung haben möchten, um ihnen einen Großteil ihrer Beschwerden zu nehmen. Sie möchten jedoch wach bleiben und vielleicht noch ein paar Schritte gehen. Den verbleibenden geringeren Schmerz nehmen sie in Kauf. Andere sind so voller Angst und schlechter Gedanken, dass sie komplett von ihren Beschwerden befreit werden möchten – auch wenn sie dadurch vermehrt müde sind oder viel schlafen“, weiß Dr. Markus Faust aus Erfahrung.

➤ Weitere Informationen: www.koordinierungsstelle-hospiz.de oder telefonisch 040 / 226 30 30 30.



➤ „Der Pflegekompass“ ist ein Leitfaden rund um alle finanziellen, rechtlichen und menschlichen Aspekte der Pflege. „Umsorgt wohnen“ stellt Altenheime und Seniorenwohnungen mit Preisen und Leistungen vor. Die Bücher kosten jeweils 19,90 Euro und sind erhältlich im Buchhandel sowie in der Abendblatt-Geschäftsstelle, Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg. Bestellung online unter www.derPflegekompass.de oder unter Tel. 333 66 999 (zuzüglich Versandkosten).

Würdevoll zu Hause sterben

Mit einem ambulanten Hospiz- und Palliativteam ist das möglich

VON JOCHEN MERTENS

➤ Die Betreuung sterbender Menschen hat sich in den vergangenen 20 Jahren sowohl medizinisch-pflegerisch als auch rechtlich erheblich verbessert. Ein würdevolles Sterben ist auch zu Hause möglich. In Hamburg gibt es dazu ein breit aufgestelltes Netzwerk.

„Die Menschen wissen wenig über den letzten Lebensabschnitt und eine mögliche palliativmedizinische und -pflegerische Versorgung“, beobachtet Sven Goldbach, Vorstandsmitglied im Landesverband Hospiz und Palliativarbeit Hamburg e. V. Zu den möglichen Begleiterscheinungen, mit denen sterbende Menschen zu kämpfen haben, gehören Schmerzen, Atemnot, Übelkeit, Ängste oder innere Unruhe. Dagegen können entsprechende Medikamente verschrieben werden. „Sollte es zum Beispiel am Samstagabend zu einer Verschlechterung kommen, ist nicht automatisch eine Aufnahme in einer Klinik nötig. Die Dosierung der Medikamente kann auch nachts und am Wochenende angepasst werden“, erklärt Sven Goldbach.

Ehrenamtliche Hospizbegleitung

Einen wichtigen Baustein innerhalb dieses Netzwerks bilden die ambulanten Hospiz-

dienste. Ehrenamtliche Begleiter bieten regelmäßige Besuche für ein bis zwei Stunden an – zu Hause, im Altenheim oder im Krankenhaus.

Zu den Aufgaben der ambulanten Hospizdienste gehört auch Beratung: So gibt es Patienten, die gerade erfahren haben, dass sie mit ihrer Krankheit kaum noch eine Perspektive auf Heilung haben. Sie wollen nicht zum Psychologen, mögen die Angehörigen nicht belasten, sondern brauchen lediglich einen geschulten Zuhörer, der ihnen beim Sortieren der Gedanken zur Seite steht.

Palliativmedizin: Der Wille des Patienten zählt

„Wenn es eine medizinische Indikation für den Einsatz von palliativmedizinischen Maßnahmen und Medikamenten gibt, brauchen wir eine Einwilligung“, erklärt Dr. Markus Faust, Anästhesist, Palliativmediziner und Vorstandsmitglied im Landesverband Hospiz und Palliativarbeit Hamburg e. V. Viele Patienten können das selbst entscheiden und bestimmen, ob sie künstliche Ernährung, Beatmung, eine Herz-Lungen-Wiederbelebung oder intensivmedizinische Behandlung ablehnen oder eine maximale Therapie wünschen.

Sofern Patienten dazu nicht mehr in der Lage sind, entwi-

ckeln die Ärzte einen Behandlungsvorschlag, der die Krankheitsumstände, das Alter und die Lebenserwartung berücksichtigt. Dieser Ansatz wird mit den Angehörigen oder dem zuständigen Betreuer besprochen, um ihn mit dem mutmaßlichen Willen des Patienten in Einklang zu bringen. Wer auf Nummer sicher gehen will, regelt das in einer Patientenverfügung mit einem persönlichen Gedanken zur Lebenseinstellung und einer klaren Aussage darüber, ob am Lebensende der Einsatz von Palliativmedizin gewünscht wird.

Verkürzt Morphin das Leben?

Wenn der Palliativmediziner kommt, werden Todesmedikamente verabreicht und der Patient stirbt schneller. „Das ist komplett falsch“, erklärt der Dr. Markus Faust. Opioide – wie etwa Morphin – werden als Schmerzmittel eingesetzt, helfen aber auch bei Atemnot und Angstzuständen. Symptome, die eng miteinander zusammenhängen. Das Ziel ist eine Linderung, das Leben wird dadurch nicht verkürzt. Trotzdem kann genau das passieren, erklärt der Mediziner: „Wenn ein Patient starke Schmerzen hat, werden Botenstoffe wie Adrenalin produziert. Der Körper steht dadurch unter starkem



Neulichs im Dorf...

VON DAGMAR GERTH

➤ Es fühlt sich wie eine unterdrückte Krankheit an und grassiert im Dorf: Fernweh, Reiselust, nichts wie weg! Der Winter war lang. Die Nachrichten deprimierend. Der Ukraine-Krieg macht die Gefährdung spürbar. Aussteigen scheint angesagt. Ein Teil der Nachbarn ist schon weg. Südfrankreich, Türkei, Venedig, „Malle“. Manchmal auch „nur“ Potsdam.

Da tröstet die Einladung zu Kaffee und Kuchen in einen Garten am Wulfsdorfer Weg. Die Sonne scheint, auf der Terrasse ist der Tisch gedeckt. Und was blüht denn da auf dem Rasen? Bunte Ostereier? Auf Stab und Stengel? Die Bäckerin der Apfeltorte verrät das Rezept. Man nehme: bunte Plastikeier von Budni und dünne kurze Bambusstangen, löte - aber nur draußen an der frischen Luft – mit dem LötKolben ein Loch in jedes Ei und spieße es auf den Stock. Dann den Stock in den Rasen stechen! Und je nach Lust und Laune ins Beet oder in die Wiese „pflanzen“. Versprochen: So einen fröhlichen Ostergarten gab es noch nie! Man stelle sich nur vor: auf der Wiese vor der Ohlendorffschen Villa, rings um den Cafegarten, wüchsen solche Eier aus dem Boden! Selbst die Maulwürfe würden sich wundern!

” Am Himmelfahrtstag, ausgerechnet in der diesjährig besonders ersehnten Reisezeit, feiert das Gotteshaus am Sorenremen nun sein Kirchweihfest

Gabriel etabliert. Auch das Haus am Schüberg, vormals ein Tagungsort der evangelischen Kirche, soll Aufnahmestation für benachteiligte oder behinderte Menschen aus dem kriegsversehrten Land werden. Am Himmelfahrtstag, ausgerechnet in der diesjährig besonders ersehnten Reisezeit, feiert das Gotteshaus am Sorenremen nun sein Kirchweihfest. Geplant ist ein zwangloses Miteinander nach der Andacht. Gesucht werden noch Freiwillige, die Kaffee kochen und Kuchen bereitstellen. Und den nachbarlichen Klönschnack gemütlich machen. Eine Botschaft der Gemeindejugend ist in etlichen Haushalten schon angekommen. Ostern stand ein Stiefmütterchen im Eingang. Mit der bemalten Botschaft: „Frohe Ostern wünscht die Jugendarbeit der Kirchengemeinde Volksdorf.“

Das bunte Eierspiel aus den Gärten ließe sich Anfang Juni fortsetzen: Mit „Eiern“, die in den Volksdorfer Himmel fliegen: Sehen bunte Luftballons nicht wie riesengroße Pflingsteier aus?

P·T·W PFLEGETEAM

LIEBEVOLLE HÄUSLICHE PFLEGE
BERATUNG · BETREUUNG · HAUSHALT

GESUNDHEITSTIPP No. 7 – GESUND ÄLTER WERDEN

Augentraining leicht gemacht

Augen sind das komplexeste Sinnesorgan unseres Körpers. Die meiste Zeit des Tages leisten sie harte Arbeit. Zu oft richten wir sie lange Zeit am Stück auf Dinge in der Nähe, also auf den Computer, das Buch oder die Zeitung. Das führt zu Sehstress. Um die Augen zu entspannen, müssen regelmäßige Sehpausen eingelegt werden. Also immer wieder den Blick heben und in die Ferne schauen.



TIPP: Augenübungen trainieren die Sehkraft, stärken die Muskulatur rund um das Auge und versorgen es mit Sauerstoff. Effektiv ist gezieltes Augenkreisen. Rollen Sie bei geschlossenen Augen den Augapfel in einer Pendelbewegung von rechts nach links. Dann öffnen Sie die Augen und schauen erst nach ganz oben und dann nach unten, abschließend schauen Sie von links nach rechts.

Seit über 25 Jahren betreut und berät das PTW Pflegeteam Menschen in Volksdorf und Umgebung in der häuslichen Pflege – kompetent und mit Herz. Zusätzlich bieten wir unseren Kunden auch zuverlässige Hilfe im Haushalt an. Langfristig oder für eine kurze Zeit. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Kostenlos und unverbindlich.



PTW Pflegeteam · Halenreie 42 · 22359 Hamburg
Tel. (040) 41 11 99-0 · mail@ptw-pflegeteam.de
www.ptw-pflegeteam.de

JETZT IHRE
IMMOBILIE BEWERTEN
LASSEN!

REETDACH ODER REIHENHAUS?

MIT UNS FINDEN SIE DEN
RICHTIGEN KÄUFER.

Wir sind seit 50 Jahren Experten für Volksdorf und die Walddörfer
und bringen Menschen in Ihre Traumimmobilien. Besuchen Sie uns im
Shop für eine unverbindliche Beratung.



WIR MACHEN NACHBARN

**DR. KATJA
FRONTZKOWSKI**

katjafrontzkowski@reschke-immobilien.de
Tel +49 40 64 20 88 20

 **RESCHKE
IMMOBILIEN**

[reschke-immobilien.de](https://www.reschke-immobilien.de)

SHOP VOLKSDORF | Wiesenhöfen 4 | 22359 Hamburg